



Statistische Berichte Baden-Württemberg

Artikel-Nr. 3151 97002

Bevölkerung und Erwerbstätigkeit

A VI 5 - vj 2/97 Einzelpreis DM 10,00

10.07.1998

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Baden-Württemberg am 30. Juni 1997

– Ergebnisse der Beschäftigtenstatistik –

Im vorliegenden Statistischen Bericht werden in vierteljährlichem Abstand Ergebnisse der Beschäftigtenstatistik der Bundesanstalt für Arbeit jeweils für das Quartalsende bereitgestellt.

"Die gesetzliche Grundlage für die Durchführung der Statistik sozialversicherungspflichtig Beschäftigter war bis zum 31.12.1997 das Arbeitsförderungsgesetz vom 25. Juni 1969 (BGBl. I S. 582), zuletzt geändert durch Artikel 30 des Gesetzes vom 20. Dezember 1996 (BGBl. I S. 2049), das in seinen wesentlichen Teilen jedoch mit Wirkung vom 1. Januar 1998 aufgehoben wurde. Die neue gesetzliche Grundlage für die Durchführung der Statistik sozialversicherungspflichtig Beschäftigter bildet seit dem 1. Januar 1998 das Dritte Buch Sozialgesetzbuch – Arbeitsförderung – (SGB III) vom 24. März 1997 (BGBl. I S. 594), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 16. Dezember 1997 (BGBl. I S. 2998). Nach § 281 SGB III hat die Bundesanstalt für Arbeit wie bisher aus den in ihrem Geschäftsbereich anfallenden Daten Statistiken, insbesondere über Beschäftigung und Arbeitslosigkeit der Arbeitnehmer und über die Leistungen der Arbeitsförderung zu erstellen. Sie ist auch unverändert damit beauftragt, auf der Grundlage der Meldungen nach §28a des Vierten Buches Sozialgesetzbuch – Sozialversicherung – vom 23. Dezember 1976 (BGBl. I S. 3845), zuletzt geändert durch Artikel 4 Abs. 4 des Gesetzes vom 22. Dezember 1997 (BGBl. I S. 3251), eine Statistik sozialversicherungspflichtig Beschäftigter zu erstellen.

Aufgabe der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder ist es, in Ergänzung dazu die im Rahmen des erwerbsstatistischen Gesamtsystems wichtigen Tabellen zu erstellen, für allgemeine Zwecke zu veröffentlichen und sie mit den Beschäftigten- und Entgeltangaben aus anderen Quellen zu koordinieren. Die Bundesanstalt für Arbeit stellt dem Statistischen Bundesamt und den Statistischen Ämtern der Länder die hierfür erforderlichen anonymisierten Einzeldaten zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten gem. 282a Abs. 1 SGB III zur Verfügung.

Inhalt

Definition von Begriffen und Merkmalen	Seite 3
--	------------

Tabellenteil

1. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Baden-Württemberg seit 1980 nach Arbeitern/Angestellten, Ausländern sowie Voll- und Teilzeitbeschäftigten	6
2. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Baden-Württemberg seit 1980 nach Wirtschaftsabteilungen	7
3. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Baden-Württemberg seit 31. März 1996 sowie Jahresdurchschnitte 1996 nach Arbeitern/Angestellten, Wirtschaftsbereichen, Deutschen/Ausländern und Geschlecht	8
4. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Baden-Württemberg seit 31. März 1996 sowie Jahresdurchschnitte 1996 nach Arbeitern/Angestellten, Wirtschaftsbereichen, Regierungsbezirken und Deutschen/Ausländern	9
5. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Baden-Württemberg am 30. Juni 1997 nach ausgewählten Wirtschaftsunterabteilungen, Arbeitern/Angestellten und Deutschen/Ausländern	10
6. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 30. Juni 1997 nach Arbeitern/Angestellten sowie Ausländern	11
7. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 30. Juni 1997 nach Wirtschaftsabteilungen	13
8. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Baden-Württemberg am 30. Juni 1997	15
9. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Baden-Württemberg am 30. Juni 1997 nach ausgewählten Wirtschaftsunterabteilungen, Arbeitern/Angestellten, Ausländern und Altersgruppen	16
10. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Baden-Württemberg am 30. Juni 1997 nach ausgewählten Wirtschaftsunterabteilungen und Stellung im Beruf	18
11. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Baden-Württemberg am 30. Juni 1997 nach Berufsbereichen, Berufsabschnitten und ausgewählten Berufsgruppen, sowie Ausbildung	20
12. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer in Baden-Württemberg am 30. Juni 1997 nach Berufsbereichen, Berufsabschnitten und ausgewählten Berufsgruppen, Stellung im Beruf sowie Ausländern	24
13. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Baden-Württemberg am 30. Juni 1997 nach Wirtschaftsabteilungen, Altersgruppen und ausgewählten Staatsangehörigkeiten	26
14. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Baden-Württemberg am 30. Juni 1997 nach Wirtschaftsabteilungen, Altersgruppen, Arbeitern/Angestellten, Ausländern und Ausbildung	27
15. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Baden-Württemberg im längerfristigen Vergleich nach Wirtschaftsabteilungen, Wirtschaftsgruppen und ausgewählten Wirtschaftsklassen sowie nach Arbeitern und Angestellten	28
16. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Baden-Württemberg im längerfristigen Vergleich nach Berufsbereichen und Berufsabschnitten	29
17. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort – Ein- und Auspendler sowie Pendlersaldo – am 30. Juni 1997	30

Anhang

Gegenüberstellung der „Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970)“ zu dem „Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit“, Ausgabe 1973 (WS)	32
--	----

Zeichenerklärung: – = Nichts vorhanden • = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten.

Definition von Begriffen und Merkmalen

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer sind diejenigen Arbeiter und Angestellten, die mindestens eine der vier folgenden Bedingungen erfüllen:

- Pflichtversichert in der gesetzlichen Krankenversicherung
- Pflichtversichert in der gesetzlichen Rentenversicherung
- Beitragspflichtig nach dem AFG (Arbeitslosenversicherung)
- Der Arbeitgeber hat Beitragsanteile zur gesetzlichen Rentenversicherung zu entrichten.

Diese Bedingungen werden von den geringfügig beschäftigten Arbeitnehmern nicht erfüllt. Eine geringfügige Beschäftigung liegt nach § 8 SGB IV vor¹⁾, wenn die Tätigkeit

- *nur kurzfristig ausgeübt* wird, d.h. wenn sie innerhalb eines Jahres „auf längstens zwei Monate oder 50 Arbeitstage nach ihrer Eigenart begrenzt zu sein pflegt oder im voraus vertraglich begrenzt ist“

oder wenn sie

- *geringfügig entlohnt* wird, d.h. wenn das monatliche Arbeitsentgelt gegenwärtig regelmäßig ein Siebtel der monatlichen Bezugsgröße (Durchschnittsentgelt aller Versicherten im vorvergangenen Kalenderjahr – § 18 SGB IV) nicht übersteigt und gleichzeitig die Beschäftigung regelmäßig weniger als 15 Stunden (bis 31.12.1978: 20 Std.) in der Woche ausgeübt wird. In den Jahren 1986 bis 1997 galten folgende Monatsentgeltgrenzen für die Versicherungspflicht:

Zeitraum	Beschäftigungen	
	im früheren Bundesgebiet	in den neuen Ländern und Berlin-Ost
1.1.1987 – 31.12.1987	430	
1.1.1988 – 31.12.1988	440	
1.1.1989 – 31.12.1989	450	
1.1.1990 – 31.12.1990	470	
1.1.1991 – 31.12.1991	480	
1.1.1992 – 31.12.1992	500	300
1.1.1993 – 31.12.1993	530	390
1.1.1994 – 31.12.1994	560	440
1.1.1995 – 31.12.1995	580	470
1.1.1996 – 31.12.1996	590	500
1.1.1997 – 31.12.1997	610	520

Studenten, die einer Beschäftigung nachgehen sind dann versicherungsfrei, wenn sie eingeschrieben sind (Immatrikulationsnachweis) und bei ihnen das Studium, nicht die Beschäftigung im Vordergrund steht. Wird regelmäßig – nicht nur in den Semesterferien – eine Beschäftigung von mindestens 20 Stunden wöchentlich ausgeübt, so wird vermutet, daß das Studium nicht mehr im Vordergrund stehen kann. In diesen Fällen besteht Versicherungspflicht. Generell versicherungspflichtig und in der Beschäftigtenstatistik erfaßt sind Auszubildende nach dem BBiG.

1) Viertes Buch des Sozialgesetzbuches (SGBIV) vom 23.12.1976 (BGBl. I S. 3845) – Gemeinsame Vorschriften für die Sozialversicherung –, am 1. Juli 1977 in Kraft getreten, früher als Nebenbeschäftigung oder Nebentätigkeit bezeichnet.

Wehr- oder Zivildienstleistende gelten dann als sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, wenn sie ihre Dienste aus einem auch weiterhin bestehenden Beschäftigungsverhältnis heraus angetreten haben und nur wegen des Wehr- oder Zivildienstes kein Entgelt fortbezahlt erhalten.

Mehrfachbeschäftigte, die gleichzeitig zwei und mehr versicherungspflichtigen Beschäftigungen nachgehen, werden nur nach den Merkmalen der zuletzt aufgenommenen Beschäftigung erfaßt.

Alter

Mit dem Stichtag 31. März 1980 beginnend, wird bei jeder Auszahlung das genaue Alter der Beschäftigten am jeweiligen Stichtag ermittelt. Die Berechnung des Alters erfolgt danach nicht wie früher nach der „Geburtsjahrmethode“, sondern nach der „Altersjahrmethode“.

Arbeiter/Angestellte (zusammengefaßte Gliederung)

Die Differenzierung der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer nach Arbeitern und Angestellten erfolgt nach der Zugehörigkeit des Beschäftigten zum jeweiligen Träger der Rentenversicherung.

Ausbildung

Nachgewiesen wird sowohl die erreichte Allgemeinschulbildung als auch die abgeschlossene Berufsausbildung der Beschäftigten. Der Abschluß an einer Fachhochschule und Hochschule/Universität gilt als abgeschlossene Berufsausbildung. Die Angaben beziehen sich auf den höchsten Abschluß, auch wenn diese Ausbildung für die derzeit ausgeübte Tätigkeit nicht vorgeschrieben oder verlangt ist.

Als abgeschlossene Berufsausbildung wird die Ausbildung in einem anerkannten Lehr- oder Anlernberuf (Ausbildung im Sinne des Berufsbildungsgesetzes), Abschluß einer Berufsfach- oder Fachschule, Abschluß einer Fachhochschule, Hochschule bzw. Universität angesehen.

Ausländer

Als Ausländer gelten alle Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 GG sind. Dazu zählen auch die Staatenlose und die Personen mit „ungeklärter“ Staatsangehörigkeit.

Beruf

Maßgebend für die Berufsbezeichnung ist allein die *ausgeübte* Tätigkeit und nicht der erlernte bzw. früher ausgeübte Beruf. Die Berufsbezeichnungen zur ausgeübten Tätigkeit beruhen auf

der „Klassifizierung der Berufe „ (Ausgabe 1970 bzw. 1975), herausgegeben vom Statistischen Bundesamt im Einvernehmen mit dem Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung und der Bundesanstalt für Arbeit.

Beschäftigte in beruflicher Ausbildung

Personen, die als Auszubildende (öffentlich-rechtlicher Vertrag) oder zu ihrer Ausbildung im Angestellten- oder Arbeitsverhältnis beschäftigt sind. Zu diesem Kreis zählen neben den Auszubildenden nach dem Berufsbildungsgesetz vom 14. August 1969 (BBiG) auch Anlernlinge, Praktikanten, Volontäre, Schüler an Schulen des Gesundheitswesens sowie Teilnehmer an den von der Bundesanstalt für Arbeit geförderten Maßnahmen zur beruflichen Fortbildung, Umschulung und betrieblichen Einarbeitung. Die Beschäftigten in beruflicher Ausbildung werden nur zum 30. Juni jeden Jahres ausgewiesen.

Regionale Zuordnung

Die sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer werden sowohl am inländischen Arbeitsort als auch – in allerdings zunächst noch begrenztem Umfang – am Wohnort im In- oder Ausland nachgewiesen. Der inländische Arbeitsort ist die Gemeinde, in der der Betrieb liegt, in dem sie beschäftigt sind. Die Zuordnung zum Wohnort richtet sich nach den dem Arbeitgeber gegenüber angegebenen melderechtlichen Verhältnissen.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, die nicht am angegebenen Wohnort arbeiten, werden in der Ergebnisdarstellung auch als „Auspendler“, Beschäftigte, die nicht am Arbeitsort wohnen bzw. (mit Haupt- oder Nebenwohnsitz) gemeldet sind, als „Einpendler“ bezeichnet. Aus der Sicht des Arbeitsortes ist der „Pendlersaldo“ positiv oder negativ, je nachdem ob die Zahl der „Einpendler“ die der „Auspendler“ übersteigt oder nicht.

1. Meldesystem in der Sozialversicherung

Auskunftspflichtige

Auskunftspflichtige sind die Arbeitgeber. Sie müssen an die Träger der gesetzlichen Kranken- und Rentenversicherungen sowie an die Bundesanstalt für Arbeit Meldungen verschiedenen Inhalts erstatten über die in ihrem Betrieb sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer. Meldepflichtigen, Form, Inhalt und Fristen für die Meldungen an die Träger der Sozialversicherung und die Bundesanstalt für Arbeit sind in der Datenerfassungs-Verordnung (DEVO)¹⁾ in der Datenübermittlungs-Verordnung (DÜVO)²⁾ gesetzlich geregelt.

1) Verordnung über die Erfassung von Daten für die Träger der Sozialversicherung und für die Bundesanstalt für Arbeit (Datenerfassungs-Verordnung –DEVO–) vom 14.11.1972 (BGBl. I S. 2159) bzw. 2. DEVO vom 29.5.1980 (BGBl. I S. 593). – 2) Verordnung über die Datenübermittlung auf maschinell verwertbaren Datenträgern im Bereich der Sozialversicherung und der Bundesanstalt für Arbeit (Datenübermittlungs-Verordnung –DÜVO–) vom 18.12.1972 (BGBl. I S. 2482) bzw. DÜVO vom 29.5.1980 (BGBl. I S. 616).

Angaben über Beschäftigte mit ausländischem Arbeitsort liegen aus dieser Berichterstattung definitionsgemäß nicht vor. Der gegenüber dem Ausland ausgewiesene „Pendlersaldo“ ist deshalb nur in formalem Sinne positiv.

Voll-/ Teilzeitbeschäftigte

Der Unterscheidung der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer nach Voll- und Teilzeitbeschäftigten liegen die von den Arbeitgebern in den Meldebelegen zu machenden Angaben über die arbeitsvertraglich vereinbarte Wochenarbeitszeit zugrunde, und zwar in folgender Gliederung:

- Vollbeschäftigt
- Teilzeitbeschäftigt mit einer Wochenarbeitszeit von weniger als 18 Stunden und
- Teilzeitbeschäftigt mit einer Wochenarbeitszeit von 18 Stunden und mehr, jedoch nicht vollbeschäftigt.

Wirtschaftszweig

Die Verschlüsselung des Wirtschaftszweigs wird nach dem „Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit – Ausgabe 1973“ vorgenommen. Die Zuordnung der Beschäftigten erfolgt nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt des Betriebes (örtliche Einheit), in dem der sozialversicherungspflichtige Arbeitnehmer beschäftigt ist. Mit Ausnahme der Tabellen 11 und 12 werden jedoch in diesem Bericht die Ergebnisse nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für die Berufszählung 1970, dargestellt. Dadurch soll der Vergleich der Ergebnisse mit anderen amtlichen Erwerbstätigkeitsstatistiken erleichtert werden.

Erfaßter Personenkreis

Nach der DEVO (§2) sind von den Arbeitgebern Meldungen zu erstatten für alle „Arbeitnehmer einschließlich der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die krankenversicherungspflichtig, rentenversicherungspflichtig oder beitragspflichtig nach dem Arbeitsförderungsgesetz sind oder für die Beitragsanteile zu den gesetzlichen Rentenversicherungen zu entrichten sind“, kurz, „über alle in ihrem Betrieb sozialversicherungspflichtig Beschäftigten. Aus dieser Abgrenzung heraus ergibt sich, daß in der Beschäftigtenstatistik i.d. Regel alle Arbeiter und Angestellten (einschließlich der Beschäftigten in beruflicher Ausbildung), zusammen rund 80% aller Erwerbstätigen, erfaßt werden. Unberücksichtigt bleiben Beamte, Selbständige und Mithelfende Familienangehörige (teilweise) sowie alle geringfügig beschäftigten Arbeitnehmer, die nur eine sogenannte Nebenbeschäftigung oder Nebentätigkeit ausüben und nicht der Sozialversicherungspflicht unterliegen.“

Art der Meldungen

Das neue Verfahren verlangt von den Arbeitgebern für alle sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in einheitlicher Form im Wesentlichen folgende Meldungen:

- Aufnahme einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung
- Übergang aus einer anderen Beitragsgruppe oder Kasse

eine *Jahresmeldung* für alle Beschäftigten, die am Jahresende einem sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnis standen

eine *Unterbrechungsmeldung* für die Beschäftigten, die z.B. wegen Ableistung des Wehr- oder Zivildienstes oder wegen Krankheit ihre Beschäftigung ohne Kündigung des Arbeitsverhältnisses unterbrochen haben.

eine *Abmeldung* bei

- Ende einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung
- Übergang in eine andere Beitragsgruppe oder Kasse

Wird die Beschäftigung ohne Fortzahlung von Arbeitsentgelt unterbrochen und endet deshalb die Mitgliedschaft in der Sozialversicherung (z.B. bei Streik oder Aussperrung von mehr als 3 Wochen Dauer), so ist keine Unterbrechungsmeldung, sondern eine Abmeldung und bei Wiederaufnahme der Arbeit eine Anmeldung zu erstatten (siehe auch § 311 RVO).

Bei den Meldungen handelt es sich im einzelnen um:

- die Bescheinigungen des Versicherungszweiges, der Beschäftigungsdauer sowie des Entgelts gegenüber den Trägern der gesetzlichen Rentenversicherung
- die An- und Abmeldungen bei den Trägern der Krankenversicherung
- die Anzeigen der Einstellungen und Entlassungen gegenüber dem Arbeitsamt.

2. Erhebungsmerkmale

Der Inhalt der Beschäftigtenstatistik lässt sich am besten durch die im Statistischen Bundesamt auswertbaren *Merkmale* beschreiben. Ein Teil der für die Statistik relevanten Tatbestände wird aus der Versicherungsnummer abgeleitet; darüber hinaus wird der Wirtschaftszweig und der Arbeitsort aus der Betriebsdatei bzw. Ortsdatei entnommen. Bis auf die Tatbestände „beitragspflichtiges Bruttoarbeitsentgelt“ sowie „Ende der Beschäftigung“, die nur in der Abmeldung, Unterbrechungsmeldung und Jahresmeldung enthalten sind, und der Staatsangehörigkeit, die nur aus den Anmeldungen entnommen werden, sind alle Tatbestände in allen Versicherungsnachweise enthalten. In diesem Heft werden Ergebnisse des sogenannten Stichtagsmaterials der Beschäftigtenstatistik dargestellt. Die Ergebnisse des sogenannten Jahreszeitraummaterials der Beschäftigtenstatistik enthalten neben den Merkmalen des Stichtagsmaterials auch die Merkmale Bruttoarbeitsentgelt und Beschäftigungsdauer.

Auswertbare Merkmale der Beschäftigtenstatistik:

Merkmale des Stichtagsmaterials

- Träger der Rentenversicherung
- Geburtsjahr/Altersjahr
- Geschlecht
- Wirtschaftszweig
- Arbeitsort
- Ausgeübte Tätigkeit (Beruf)
- Stellung im Beruf
- Ausbildung
- Staatsangehörigkeit

Zusätzlich Merkmale des Jahreszeitraummaterials

- Beginn und Ende der Beschäftigung (bzw. Beschäftigungsdauer)
- Beitragspflichtiges Bruttoarbeitsentgelt

Die Bundesanstalt für Arbeit (BA) führt für jeden Versicherten unter seiner Versicherungsnummer ein sog. *Versichertenkonto*, auf dem alle Meldungen zu der jeweiligen Versicherungsnummer (mit allen auswertbaren Merkmalen aus den Versicherungsnachweisen) in chronologischer Reihenfolge nach dem Wirksamkeitsdatum gespeichert werden. Diese *Versichertendatei* ist die Grundlage aller Auszählungen. In der Versichertendatei, ist die Versicherungsnummer das Identifikationsmerkmal für den Versicherten. Sie ist zwölfstellig und beinhaltet u.a. das Geburtsdatum und das Geschlecht des Versicherten.

Die BA hat zur Ergänzung der aus dem neuen Meldeverfahren zur Sozialversicherung gewonnenen Daten für die Beschäftigtenstatistik ferner eine – auf den Daten der Arbeitsstättenzählung 1970 basierenden – *Betriebsdatei* aufgebaut. Sie hat zu diesem Zweck an jeden Betrieb eine *Betriebsnummer* vergeben. Die Betriebe werden als örtliche Einheit definiert. Niederlassungen eines Unternehmens können zu einem Betrieb zusammengefasst werden, sofern sie in derselben Gemeinde liegen, denselben wirtschaftlichen Schwerpunkt haben und die Meldungen zur Sozialversicherung von einer zentralen Stelle abgegeben werden. Neben der Betriebsnummer enthält die Betriebsdatei insbesondere den Wirtschaftszweig des Betriebes und einen Postortschlüssel (Zustellbezirke). Um die Postorte zu entschlüsseln und auch die amtlichen Gemeindecennenziffern umzuschlüsseln, wurde die *Ortsdatei* eingerichtet. Nur mit Hilfe dieser beiden Dateien der Bundesanstalt für Arbeit ist die Beschäftigtenstatistik in fachlicher und regionaler Gliederung – nach dem Arbeitsort – möglich: An jedem Auswertungstichtag erfolgt maschinell eine Abfrage eines jeden in der Versichertendatei geführten Versichertenkontos danach, ob der Versicherte in einem Beschäftigungsverhältnis steht oder nicht. Die Auflistung aller Personen, die nach den vorliegenden Meldungen am Stichtag in einem Beschäftigungsverhältnis stehen, in der Gliederung nach persönlichen und erwerbsstatistischen Merkmalen, stellt die Grundlage der Beschäftigtenstatistik dar für die Erstellung der Bestandsergebnisse am Stichtag. Dieser Ausdruck wird der amtlichen Statistik für Auswertungen zur Verfügung gestellt.

1. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Baden-Württemberg seit 1980 nach Arbeitern/Angestellten, Ausländern sowie Voll- und Teilzeitbeschäftigten

Stichtag 30.6.	Insgesamt	Arbeiter	Angestellte	Ausländer	Vollzeit- beschäftigte	Teilzeit-
Insgesamt						
1980	3 437 982	1 952 504	1 485 478	494 522	3 154 831	283 151
1985	3 420 984	1 853 812	1 567 172	378 008	3 101 889	319 095
1990	3 785 977	1 958 354	1 827 623	413 969	3 379 547	406 430
1991	3 905 857	2 002 897	1 902 960	439 564	3 474 557	431 300
1992	3 953 867	1 990 058	1 963 809	470 413	3 499 643	454 224
1993	3 848 321	1 880 020	1 968 301	499 461	3 383 575	464 746
1994	3 761 726	1 798 695	1 963 031	486 969	3 288 648	473 078
1995	3 737 740	1 774 211	1 963 529	484 352	3 255 682	482 058
1996	3 697 295	1 723 088	1 974 207	472 608	3 198 905	498 390
1997	3 661 158	1 685 390	1 975 768	458 134	3 158 599	502 559
Veränderung gegen Vorjahr in %						
1980	+ 2,6	+ 1,2	+ 4,5	+ 6,5	+ 2,3	+ 6,2
1985	+ 4,3	+ 6,5	+ 1,9	+ 5,5	+ 4,4	+ 4,1
1990	+ 3,4	+ 2,9	+ 3,9	+ 4,7	+ 2,8	+ 8,4
1991	+ 3,2	+ 2,3	+ 4,1	+ 6,2	+ 2,8	+ 6,1
1992	+ 1,2	- 0,6	+ 3,2	+ 7,0	+ 0,7	+ 5,3
1993	- 2,7	- 5,5	+ 0,2	+ 6,2	- 3,3	+ 2,3
1994	- 2,3	- 4,3	- 0,3	- 2,5	- 2,8	+ 1,8
1995	- 0,6	- 1,4	+ 0,0	- 0,5	- 1,0	+ 1,9
1996	- 1,1	- 2,9	+ 0,5	- 2,4	- 1,7	+ 3,4
1997	- 1,0	- 2,1	+ 0,1	- 3,1	- 1,2	+ 0,8
darunter weiblich						
1980	1 384 040	583 616	800 424	158 857	1 121 189	262 851
1985	1 393 291	534 370	858 921	120 313	1 095 560	297 731
1990	1 578 593	559 863	1 018 730	137 200	1 204 186	374 407
1991	1 636 106	571 344	1 064 762	147 885	1 237 066	399 040
1992	1 667 544	561 528	1 106 016	156 809	1 248 118	419 426
1993	1 643 339	526 784	1 116 555	171 353	1 213 960	429 379
1994	1 627 016	502 424	1 124 592	170 366	1 191 064	435 952
1995	1 615 400	489 885	1 125 515	168 967	1 174 291	441 109
1996	1 602 653	473 048	1 129 605	166 133	1 149 901	452 752
1997	1 583 743	457 942	1 125 801	161 362	1 129 797	453 946
Veränderung gegen Vorjahr in %						
1980	+ 3,6	+ 0,3	+ 6,1	+ 5,5	+ 3,0	+ 6,3
1985	+ 3,2	+ 4,7	+ 2,3	+ 2,3	+ 3,0	+ 4,1
1990	+ 4,0	+ 3,0	+ 4,6	+ 7,1	+ 3,0	+ 7,4
1991	+ 3,6	+ 2,1	+ 4,5	+ 7,8	+ 2,7	+ 6,6
1992	+ 1,9	- 1,7	+ 3,9	+ 6,0	+ 0,9	+ 5,1
1993	- 1,5	- 6,2	+ 1,0	+ 9,3	- 2,7	+ 2,4
1994	- 1,0	- 4,6	+ 0,7	- 0,6	- 1,9	+ 1,5
1995	- 1,5	- 5,8	+ 0,4	- 2,5	- 3,5	+ 3,9
1996	- 0,8	- 3,4	+ 0,4	- 1,7	- 2,1	+ 2,6
1997	- 1,2	- 3,2	- 0,3	- 2,9	- 1,7	+ 0,3

2. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Baden-Württemberg seit 1980 nach Wirtschaftsabteilungen

Stichtag 30.6.	Insgesamt	Wirtschaftsabteilung ¹⁾									
		Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	Energie- wirtschaft und Wasserver- sorgung, Bergbau	Verarbeiten- des Ge- werbe (ohne Bau- gewerbe) ²⁾	Bau- gewerbe	Handel	Verkehr und Nach- richten über- mittlung	Kredit- institute und Versiche- rungs- gewerbe	Dienst- leistungen s.a.n.g. ³⁾	Organisati- onen ohne Erwerbs- charakter und private Haushalte	Gebiets- körper- schaften und Sozialver- sicherung
Insgesamt											
1980	3 437 982	31 937	30 702	1 713 134	262 950	402 225	121 595	115 872	515 998	48 927	194 642
1985	3 420 984	34 349	33 993	1 627 664	245 086	397 317	124 874	123 658	572 639	59 682	201 722
1990	3 785 977	33 480	35 801	1 768 516	240 762	446 546	138 495	139 766	704 674	66 716	211 221
1991	3 905 857	33 019	36 155	1 802 446	249 085	468 888	145 335	143 939	742 766	69 858	214 366
1992	3 953 867	32 918	36 576	1 777 175	260 015	481 573	151 202	147 776	776 246	73 245	217 141
1993	3 848 321	32 732	36 509	1 652 275	261 745	482 078	148 826	150 666	793 576	75 743	214 171
1994	3 761 726	32 110	36 229	1 556 070	261 048	477 118	144 913	151 727	813 140	76 852	212 519
1995	3 737 740	31 038	35 638	1 524 123	257 003	474 185	145 649	150 407	830 982	78 497	210 218
1996	3 697 295	29 292	34 820	1 487 333	241 226	472 926	142 972	148 214	853 616	79 759	207 137
1997	3 661 158	28 785	34 782	1 464 504	228 595	465 728	141 373	145 876	864 461	83 319	203 735
Veränderungen gegen Vorjahr in %											
1980	+ 2,6	+ 3,8	+ 1,5	+ 1,8	+ 3,6	+ 2,5	+ 3,9	+ 3,1	+ 5,1	+ 3,9	+ 1,4
1985	+ 4,3	- 1,8	+ 2,1	+ 8,6	- 5,1	+ 0,5	+ 3,4	+ 1,6	+ 2,9	+ 3,3	+ 0,5
1990	+ 3,4	+ 3,5	+ 0,5	+ 2,7	+ 2,8	+ 3,8	+ 5,3	+ 2,4	+ 6,0	+ 3,6	+ 0,9
1991	+ 3,2	- 1,4	+ 1,0	+ 1,9	+ 3,5	+ 5,0	+ 4,9	+ 3,0	+ 5,4	+ 4,7	+ 1,5
1992	+ 1,2	- 0,3	+ 1,2	- 1,4	+ 4,4	+ 2,7	+ 4,0	+ 2,7	+ 4,5	+ 4,8	+ 1,3
1993	- 2,7	- 0,6	- 0,2	- 7,0	+ 0,7	+ 0,1	- 1,6	+ 2,0	+ 2,2	+ 3,4	- 1,4
1994	- 2,3	- 1,9	- 0,8	- 5,8	- 0,3	- 1,0	- 2,6	+ 0,7	+ 2,5	+ 1,5	- 0,8
1995	- 0,6	- 3,3	- 1,6	- 2,1	- 1,5	- 0,6	+ 0,5	- 0,9	+ 2,2	+ 2,1	- 1,1
1996	- 1,1	- 5,6	- 2,3	- 2,4	- 6,1	- 0,3	- 1,8	- 1,5	+ 2,7	+ 1,6	- 1,5
1997	- 1,0	- 1,7	- 0,1	- 1,5	- 5,2	- 1,5	- 1,1	- 1,6	+ 1,3	+ 4,5	- 1,6
darunter weiblich											
1980	1 384 040	8 506	5 095	559 444	22 196	219 634	34 426	60 488	346 207	32 969	95 075
1985	1 393 291	9 753	6 044	502 493	23 732	220 832	37 243	64 971	386 968	40 168	101 087
1990	1 578 593	10 183	6 662	539 177	26 158	251 694	42 675	74 959	469 614	44 618	112 853
1991	1 636 106	10 262	6 793	547 823	27 109	263 919	45 169	78 253	493 177	46 744	116 857
1992	1 667 544	9 977	6 917	536 421	28 350	270 849	47 784	81 447	516 068	49 026	120 705
1993	1 643 339	9 744	6 951	494 527	28 947	269 747	47 789	83 697	529 106	50 899	121 932
1994	1 627 016	9 630	7 005	464 924	29 121	267 488	46 575	84 902	542 778	51 468	123 125
1995	1 615 400	9 344	6 926	450 064	29 207	263 651	45 984	83 883	550 627	52 521	123 193
1996	1 602 653	8 746	6 789	432 222	28 117	261 304	44 917	82 169	562 885	52 548	122 956
1997	1 583 743	8 721	6 933	420 032	27 104	257 455	43 462	80 451	564 120	54 233	121 232
Veränderungen gegen Vorjahr in %											
1980	+ 3,6	+ 2,0	+ 4,6	+ 2,3	+ 6,6	+ 3,6	+ 6,7	+ 4,6	+ 5,1	+ 3,4	+ 3,3
1985	+ 3,2	- 0,8	+ 2,5	+ 5,3	- 0,6	+ 0,8	+ 5,1	+ 1,4	+ 3,0	+ 4,2	+ 0,8
1990	+ 4,0	+ 1,8	+ 1,4	+ 2,7	+ 5,1	+ 4,3	+ 6,7	+ 3,4	+ 5,7	+ 3,9	+ 2,7
1991	+ 3,6	+ 0,8	+ 2,0	+ 1,6	+ 3,6	+ 4,9	+ 5,8	+ 4,4	+ 5,0	+ 4,8	+ 3,5
1992	+ 1,9	- 2,8	+ 1,8	- 2,1	+ 4,6	+ 2,6	+ 5,8	+ 4,1	+ 4,6	+ 4,9	+ 3,3
1993	- 1,5	- 2,3	+ 0,5	- 7,8	+ 2,1	- 0,4	+ 0,0	+ 2,8	+ 2,5	+ 3,8	+ 1,0
1994	- 1,0	- 1,2	+ 0,8	- 6,0	+ 0,6	- 0,8	- 2,5	+ 1,4	+ 2,6	+ 1,1	+ 1,0
1995	- 0,7	- 3,0	- 1,1	- 3,2	+ 0,3	- 1,4	- 1,3	- 1,2	+ 1,4	+ 2,0	+ 0,1
1996	- 1,5	- 9,2	- 3,1	- 7,0	- 3,4	- 2,3	- 3,6	- 3,2	+ 3,7	+ 2,1	- 0,1
1997	- 1,2	- 0,3	- 2,1	- 2,8	- 3,5	- 1,5	- 3,2	- 2,1	+ 0,2	+ 3,2	- 1,4

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970). – 2) Einschließlich der Personen ohne Angabe der Wirtschaftsabteilung. – 3) Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt.

3. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Baden-Württemberg seit 31. März 1996 sowie Jahresdurchschnitt 1996 nach Arbeitern/Angestellten, Wirtschaftsbereichen, Deutschen/Ausländern und Geschlecht

Arbeiter/Angestellte — Wirtschaftsbereich — Deutsche/Ausländer	Geschlecht	1996					1997		Veränderung 30.6.1997 gegen	
		31.3.	30.6.	30.9.	31.12.	Jahres- durch- schnitt ¹⁾	31.3.	30.6.	30.6.96	31.3.97
Arbeiter und Angestellte										
Arbeiter	männlich	1 245 825	1 250 040	1 259 269	1 231 277	1 251 449	1 216 107	1 227 448	- 22 592	+ 11 341
	weiblich	475 649	473 048	470 752	460 291	471 947	457 981	457 942	- 15 106	- 39
	Zusammen	1 721 474	1 723 088	1 730 021	1 691 568	1 723 396	1 674 088	1 685 390	- 37 698	+ 11 302
Angestellte	männlich	845 348	844 602	849 158	850 578	847 445	850 255	849 967	+ 5 365	- 288
	weiblich	1 134 957	1 129 605	1 138 967	1 132 329	1 134 603	1 130 360	1 125 801	- 3 804	- 4 599
	Zusammen	1 980 305	1 974 207	1 988 125	1 982 907	1 982 048	1 980 615	1 975 768	+ 1 561	- 4 887
Insgesamt	männlich	2 091 173	2 094 642	2 108 427	2 081 855	2 098 894	2 066 362	2 077 415	- 17 227	+ 11 053
	weiblich	1 610 606	1 602 653	1 609 719	1 592 620	1 606 550	1 588 341	1 583 743	- 18 910	- 4 598
	Insgesamt	3 701 779	3 697 295	3 718 146	3 674 475	3 705 444	3 654 703	3 661 158	- 36 137	+ 6 455
Wirtschaftsbereiche										
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	männlich	19 148	20 546	20 544	18 454	19 643	19 285	20 064	- 482	+ 779
	weiblich	8 518	8 746	8 893	8 311	8 577	8 581	8 721	- 25	+ 140
	Zusammen	27 666	29 292	29 437	26 765	28 220	27 866	28 785	- 507	+ 919
Produzierendes Gewerbe	männlich	1 299 178	1 296 251	1 302 728	1 282 698	1 300 441	1 267 650	1 273 812	- 22 439	+ 6 162
	weiblich	472 688	467 128	464 811	458 247	468 141	455 473	464 069	- 13 059	- 1 404
	Zusammen	1 771 866	1 763 379	1 767 539	1 740 945	1 768 582	1 723 123	1 427 881	- 35 498	+ 4 758
Handel und Verkehr	männlich	309 935	309 677	311 243	310 451	310 737	309 256	306 184	- 3 493	- 3 072
	weiblich	309 048	306 221	307 095	306 706	308 126	304 453	300 917	- 5 304	- 3 536
	Zusammen	618 983	615 898	618 338	617 157	618 863	613 709	607 101	- 8 797	- 6 608
Sonstige (Dienstleistungen)	männlich	462 912	468 168	473 912	470 252	468 074	470 171	477 355	+ 9 187	+ 7 184
	weiblich	820 352	820 558	828 920	819 356	821 706	819 834	820 036	- 522	+ 202
	Zusammen	1 283 264	1 288 726	1 302 832	1 289 608	1 289 780	1 290 005	1 297 391	+ 8 665	+ 7 386
Insgesamt	männlich	2 091 173	2 094 642	2 108 427	2 081 855	2 098 894	2 066 362	2 077 415	- 17 227	+ 11 053
	weiblich	1 610 606	1 602 653	1 609 719	1 592 620	1 606 550	1 588 341	1 583 743	- 18 910	- 4 598
	Insgesamt	3 701 779	3 697 295	3 718 146	3 674 475	3 705 444	3 654 703	3 661 158	- 36 137	+ 6 455
Deutsche und Ausländer										
Deutsche	männlich	1 786 635	1 788 167	1 801 066	1 783 097	1 793 156	1 772 551	1 780 643	- 7 524	+ 8 092
	weiblich	1 443 946	1 436 520	1 443 769	1 429 567	1 440 616	1 426 321	1 422 381	- 14 139	- 3 940
	Zusammen	3 230 581	3 224 687	3 244 835	3 212 664	3 233 772	3 198 872	3 203 024	- 21 663	+ 4 152
Ausländer	männlich	304 538	306 475	307 361	298 758	305 738	293 811	296 772	- 9 703	+ 2 961
	weiblich	166 660	166 133	165 950	163 053	165 934	162 020	161 362	- 4 771	- 658
	Zusammen	471 198	472 608	473 311	461 811	471 672	455 831	458 134	- 14 474	+ 2 303
Insgesamt	männlich	2 091 173	2 094 642	2 108 427	2 081 855	2 098 894	2 066 362	2 077 415	- 17 227	+ 11 053
	weiblich	1 610 606	1 602 653	1 609 719	1 592 620	1 606 550	1 588 341	1 583 743	- 18 910	- 4 598
	Insgesamt	3 701 779	3 697 295	3 718 146	3 674 475	3 705 444	3 654 703	3 661 158	- 36 137	+ 6 455

1) Jahresdurchschnitt, berechnet aus dem 1., 2., 3., 4. und dem 4. Quartal des Vorjahres.

4. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Baden-Württemberg seit 31. März 1996 sowie Jahresdurchschnitt 1996 nach Arbeitern/Angestellten, Wirtschaftsbereichen, Regierungsbezirken und Deutschen/Ausländern

Arbeiter/Angestellte — Wirtschaftsbereich — Regierungsbezirk	Deutsche Ausländer zusammen	1996					1997		Veränderung 30.6.1997 gegen	
		31.3.	30.6.	30.9.	31.12.	Jahres- durch- schnitt ¹⁾	31.3.	30.6.	30.6.96	31.3.97
Arbeiter und Angestellte										
Arbeiter	Deutsche	1 341 408	1 341 346	1 349 082	1 322 300	1 343 451	1 310 210	1 318 535	- 22 811	+ 8 325
	Ausländer	380 066	381 742	380 939	369 268	379 945	363 878	366 855	- 14 887	+ 2 977
	Zusammen	1 721 474	1 723 088	1 730 021	1 691 568	1 723 396	1 674 088	1 685 390	- 37 698	+ 11 302
Angestellte	Deutsche	1 889 173	1 883 341	1 895 753	1 890 364	1 890 321	1 888 662	1 884 489	+ 1 148	- 4 173
	Ausländer	91 132	90 866	92 372	92 543	91 727	91 953	91 279	+ 413	- 674
	Zusammen	1 980 305	1 974 207	1 988 125	1 982 907	1 982 048	1 980 615	1 975 768	+ 1 561	- 4 847
Insgesamt	Deutsche	3 230 581	3 224 687	3 244 835	3 212 664	3 233 772	3 198 872	3 203 024	- 21 663	+ 4 152
	Ausländer	471 198	472 608	473 311	461 811	471 672	455 831	458 134	- 14 474	+ 2 303
	Insgesamt	3 701 779	3 697 295	3 718 146	3 674 475	3 705 444	3 654 703	3 661 158	- 36 137	+ 6 455
Wirtschaftsbereiche										
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	Deutsche	22 672	23 827	24 064	22 464	23 249	23 021	23 707	- 120	+ 868
	Ausländer	4 994	5 465	5 373	4 301	4 971	4 845	5 078	- 387	+ 233
	Zusammen	27 666	29 292	29 437	26 765	28 220	27 866	28 785	- 507	+ 919
Produzierendes Gewerbe	Deutsche	1 489 083	1 481 959	1 486 906	1 466 671	1 486 742	1 454 826	1 458 666	- 23 293	+ 3 840
	Ausländer	282 783	281 420	280 633	274 274	281 839	268 297	269 215	- 12 205	+ 918
	Zusammen	1 771 866	1 763 379	1 767 539	1 740 945	1 768 581	1 723 123	1 727 881	- 35 498	+ 4 758
Handel und Verkehr	Deutsche	556 278	553 330	555 242	554 317	555 860	551 157	545 281	- 8 049	- 5 876
	Ausländer	62 705	62 568	63 096	62 840	63 003	62 552	61 820	- 749	- 732
	Zusammen	618 983	615 898	618 338	617 157	618 863	613 709	607 101	- 8 797	- 6 608
Sonstige (Dienstleistungen)	Deutsche	1 162 548	1 165 571	1 178 623	1 169 212	1 167 921	1 169 868	1 175 370	+ 9 799	+ 5 502
	Ausländer	120 716	123 155	124 209	120 396	121 859	120 137	122 021	- 1 134	+ 1 884
	Zusammen	1 283 264	1 288 726	1 302 832	1 289 608	1 289 780	1 290 005	1 297 391	+ 8 665	+ 7 386
Insgesamt	Deutsche	3 230 581	3 224 687	3 244 835	3 212 664	3 233 772	3 198 872	3 203 024	- 21 663	+ 4 152
	Ausländer	471 198	472 608	473 311	461 811	471 672	455 831	458 134	- 14 474	+ 2 303
	Insgesamt	3 701 779	3 697 295	3 718 146	3 674 475	3 705 444	3 654 703	3 661 158	- 36 137	+ 6 455
Regierungsbezirke										
Stuttgart	Deutsche	1 253 904	1 250 865	1 259 560	1 248 749	1 255 243	1 245 032	1 245 343	- 5 522	+ 311
	Ausländer	216 282	216 357	217 122	213 149	216 708	210 289	210 446	- 5 911	+ 157
	Zusammen	1 470 186	1 467 222	1 476 682	1 461 898	1 471 952	1 455 321	1 455 789	- 11 433	+ 468
Karlsruhe	Deutsche	839 649	836 956	840 162	832 464	839 236	827 972	828 773	- 8 183	+ 801
	Ausländer	114 830	115 108	115 245	112 579	114 880	110 895	111 546	- 3 562	+ 651
	Zusammen	954 479	952 064	955 407	945 043	954 116	938 867	940 319	- 11 745	+ 1 452
Freiburg	Deutsche	618 344	618 176	622 185	614 566	619 241	611 577	612 546	- 5 630	+ 969
	Ausländer	75 666	76 187	75 941	73 394	75 514	72 594	73 357	- 2 830	+ 763
	Zusammen	694 010	694 363	698 126	687 960	694 755	684 171	685 903	- 8 460	+ 1 732
Tübingen	Deutsche	518 684	518 690	522 928	516 885	520 052	514 291	516 362	- 2 328	+ 2 071
	Ausländer	64 420	64 956	65 003	62 689	64 569	62 053	62 785	- 2 171	+ 732
	Zusammen	583 104	583 646	587 931	579 574	584 621	576 344	579 147	- 4 499	+ 2 803
Insgesamt	Deutsche	3 230 581	3 224 687	3 244 835	3 212 664	3 233 772	3 198 872	3 203 024	- 21 663	+ 4 152
	Ausländer	471 198	472 608	473 311	461 811	471 672	455 831	458 134	- 14 474	+ 2 303
	Insgesamt	3 701 779	3 697 295	3 718 146	3 674 475	3 705 444	3 654 703	3 661 158	- 36 137	+ 6 455

1) Jahresdurchschnitt, berechnet aus dem 1., 2., 3., 4. und dem 4. Quartal des Vorjahres.

5. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Baden-Württemberg am 30. Juni 1997 nach ausgewählten Wirtschaftsunterabteilungen, Arbeitern/Angestellten und Deutschen/Ausländern

Nr. der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Insgesamt	Und zwar					
			männlich	weiblich	Arbeiter	Angestellte	Deutsche	Ausländer
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	28 785	20 064	8 721	25 237	3 548	23 707	5 078
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	1 727 811	1 273 788	454 023	1 108 581	619 230	1 458 610	269 201
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	34 782	27 849	6 933	16 473	18 309	33 512	1 270
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	1 464 434	1 044 448	419 986	910 454	553 980	1 242 573	221 861
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALOELVERARBEIT.	65 728	40 650	25 078	28 398	37 330	59 081	6 647
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	67 179	44 719	22 460	46 620	20 559	52 016	15 163
22	GEW.U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN FEINKER., GLAS	40 186	32 389	7 797	27 408	12 778	32 910	7 276
23	EISEN-, METALLERZ-, GIES- SEREI U. STAHLVERF.	82 774	64 979	17 795	63 026	19 748	65 085	17 689
24, 25, 07 1	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV.	520 215	436 337	83 878	322 063	198 152	449 918	70 297
25, (OHNE 25 07 1)	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV), FEINMECH., EBM-W.	378 303	245 761	132 542	219 917	158 386	320 659	57 644
26	HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	148 739	107 884	40 855	104 879	43 860	127 639	21 100
27	LEDER-, TEXTIL- U. BE- KLEIDUNGSGEWERBE	65 063	25 290	39 773	44 002	21 061	51 434	13 629
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSS- MITTELGEWERBE	96 247	46 439	49 808	54 141	42 106	83 831	12 416
3	BAUGEWERBE	228 595	201 491	27 104	181 654	46 941	182 525	46 070
30	BAUHAUPTGEWERBE	146 091	132 549	13 542	116 259	29 832	111 761	34 330
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	82 504	68 942	13 562	65 395	17 109	70 764	11 740
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	607 101	306 184	300 917	211 856	395 245	545 281	61 820
4	HANDEL	465 728	208 273	257 455	117 133	348 595	421 848	43 880
40 - 1	GROSSHANDEL	152 509	97 012	55 497	50 859	101 650	137 701	14 808
42	HANDELSVERMITTLUNG	60 096	36 048	24 048	15 892	44 204	55 112	4 984
43	EINZELHANDEL	253 123	75 213	177 910	50 382	202 741	229 035	24 088
5	VERKEHR UND NACHRICHT- TENUEBERMITTLUNG	141 373	97 911	43 462	94 723	46 650	123 433	17 940
50 0	EISENBAHNEN	12 965	11 001	1 964	8 941	4 024	11 035	1 930
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	29 591	12 844	16 747	23 566	6 025	26 257	3 334
50, (OHNE 50 0,7)	VERKEHR (OH. EISEN- BAHNEN U. BUNDESPOST)	98 817	74 066	24 751	62 216	36 601	86 141	12 676
6 - 9	SONST. WIRTSCHAFTSBEREICHE	1 297 391	477 355	820 036	339 707	957 684	1 175 370	122 021
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	145 876	65 425	80 451	5 444	140 432	141 745	4 131
60	KREDIT- U. FINANZIE- RUNGSINSTITUTE	109 332	46 186	63 146	4 597	104 735	106 340	2 992
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	36 544	19 239	17 305	847	35 697	35 405	1 139
7	DIENSTLEISTUNGEN, A. N. G.	864 461	300 341	564 120	255 121	609 340	762 929	101 532
70 0	GASTSTAETTEN- UND BE- HERBERGUNGSGEWERBE	147 839	47 233	100 606	85 843	61 996	114 938	32 901
70 1 - 2	REINIGUNG, KOERPERPFLEGE	51 863	13 294	38 569	46 169	5 694	35 560	16 303
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	162 718	59 758	102 960	27 638	135 080	152 124	10 594
71 0 - 1	GESUNDHEITS- UND VETERINAERWESEN	253 244	45 634	207 610	35 134	218 110	231 504	21 740
71 2 - 7	RECHTS- UND WIRT- SCHAFTSBERATUNG USW.	182 173	88 743	93 430	15 514	166 659	173 103	9 070
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	66 624	45 679	20 945	44 823	21 801	55 700	10 924
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	83 319	29 086	54 233	16 433	66 886	78 043	5 276
80 0	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELT- ANSCH. VEREINIGUNGEN	23 560	6 475	17 085	4 230	19 330	22 633	927
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRT- SCHAFTSLEBENS U. UEBR.	54 579	22 184	32 395	8 777	45 802	50 759	3 820
9	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	203 735	82 503	121 232	62 709	141 026	192 653	11 082
90	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	173 043	72 905	100 138	61 075	111 968	162 856	10 187
96	SOZIALVERSICHERUNG	30 692	9 598	21 094	1 634	29 058	29 797	895
-	OHNE ANGABE	70	24	46	9	61	56	14
	INSGESAMT	3 661 158	2 077 415	1 583 743	1 685 390	1 975 768	3 203 024	458 134

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970), Kurzbezeichnungen.

**6. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs
am 30. Juni 1997 nach Arbeitern/Angestellten sowie Ausländern**

Stadtkreise Landkreise Regionen	Beschäftigte						Darunter Ausländer			
	insgesamt		davon				zusammen		davon	
			Arbeiter		Angestellte					
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	Arbeiter	Angestellte
REG.-BEZ. STUTTGART										
STADTKREIS STUTTGART	338 430	143 807	103 903	23 509	234 527	120 298	54 928	20 972	38 161	16 767
LANDKREISE										
BOEBLINGEN	142 288	52 517	69 039	15 217	73 249	37 300	23 551	7 111	19 274	4 277
ESSLINGEN	175 206	71 549	80 888	20 894	94 318	50 655	31 063	10 249	25 881	5 182
GOEPPINGEN	80 158	35 131	40 264	11 465	39 894	23 666	11 663	4 083	9 874	1 789
LUDWIGSBURG	158 381	66 429	71 485	18 505	86 896	47 924	28 789	9 462	23 855	4 934
REMS-MURR-KREIS	125 118	54 360	59 326	17 294	65 792	37 066	20 415	7 413	17 505	2 910
REGION STUTTGART	1019 581	423 793	424 905	106 884	594 676	316 909	170 409	59 290	134 550	35 859
STADTKREIS HEILBRONN	61 392	27 737	26 173	7 337	35 219	20 400	6 818	2 533	5 288	1 530
LANDKREISE										
HEILBRONN	87 015	34 094	48 542	11 417	38 473	22 677	10 803	2 937	9 478	1 325
HOHENLOHEKREIS	38 856	15 274	20 183	5 974	18 673	9 300	2 819	1 030	2 431	388
SCHWABISCH HALL	59 164	25 439	31 202	8 154	27 962	17 285	3 846	1 277	3 223	623
MAIN-TAUBER-KREIS	43 658	19 114	22 981	6 297	20 677	12 817	1 959	690	1 648	311
REGION FRANKEN	290 085	121 658	149 081	39 179	141 004	82 479	26 245	8 467	22 068	4 177
LANDKREISE										
HEIDENHEIM	48 044	20 440	26 476	7 911	21 568	12 529	5 758	2 044	5 091	667
OSTALBKREIS	98 079	41 086	50 687	12 927	47 392	28 159	8 034	2 324	6 836	1 198
REGION OSTWUERTTEMBERG	146 123	61 526	77 163	20 838	68 960	40 688	13 792	4 368	11 927	1 865
ZUSAMMEN	1455 789	606 977	651 149	166 901	804 640	440 076	210 446	72 125	168 545	41 901
DAVON: STADTKREISE	399 822	171 544	130 076	30 846	269 746	140 698	61 746	23 505	43 449	18 297
LANDKREISE	1055 967	435 433	521 073	136 055	534 894	299 378	148 700	48 620	125 096	23 604
REG.-BEZ. KARLSRUHE										
STADTKREISE										
BADEN-BADEN	26 202	13 174	10 878	3 674	15 324	9 500	3 979	1 691	3 035	944
KARLSRUHE	142 954	65 017	48 472	13 117	94 482	51 900	14 833	5 947	10 451	4 382
LANDKREISE										
KARLSRUHE	112 401	47 156	54 806	14 668	57 595	32 488	13 971	4 645	11 766	2 205
RASTATT	72 874	28 423	40 862	9 732	32 012	18 691	10 928	3 249	9 194	1 734
REGION MITTLERER OBERRHEIN	354 431	153 770	155 018	41 191	199 413	112 579	43 711	15 532	34 446	9 265
STADTKREISE										
HEIDELBERG	71 880	37 594	21 910	7 778	49 970	29 816	7 163	3 458	4 286	2 877
MANNHEIM	162 594	64 446	65 372	13 694	97 222	50 752	20 371	6 976	15 263	5 108
LANDKREISE										
NECKAR-ODENWALD-KREIS	40 363	17 994	21 019	6 100	19 344	11 894	2 609	943	2 176	433
RHEIN-NECKAR-KREIS	130 302	54 305	60 675	14 242	69 627	40 063	14 506	4 128	11 887	2 619
REGION UNTERER NECKAR	405 139	174 339	168 976	41 814	236 163	132 525	44 649	15 505	33 612	11 037
STADTKREIS PFORZHEIM	52 818	26 920	22 939	8 379	29 879	18 541	6 590	2 799	5 121	1 469
LANDKREISE										
CALW	40 360	19 697	20 656	6 783	19 704	12 914	5 585	2 370	4 634	951
ENZKREIS	48 695	20 122	27 482	7 692	21 213	12 430	7 329	2 394	6 518	811
FREUDENSTADT	38 876	17 313	21 390	6 825	17 486	10 488	3 682	1 393	3 121	561
REGION NORDSCHWARZWALD	180 749	84 052	92 467	29 679	88 282	54 373	23 186	8 956	19 394	3 792
ZUSAMMEN	940 319	412 161	416 461	112 684	523 858	299 477	111 546	39 993	87 452	24 094
DAVON: STADTKREISE	456 448	207 151	169 571	46 642	286 877	160 509	52 936	20 871	38 156	14 780
LANDKREISE	483 871	205 010	246 890	66 042	236 981	138 968	58 610	19 122	49 296	9 314

Noch: 6. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs
am 30. Juni 1997 nach Arbeitern/Angestellten sowie Ausländern

Stadtkreise Landkreise Regionen	Beschäftigte						Darunter Ausländer			
	insgesamt		davon				zusammen		davon	
			Arbeiter		Angestellte					
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	Arbeiter	Angestellte
REG.-BEZ. FREIBURG										
STADTKREIS FREIBURG IM BREISGAU	91 437	45 289	30 368	9 501	61 069	35 788	8 320	3 446	5 730	2 590
LANDKREISE BREISGAU-HOCHSCHWARZWALD EMMENDINGEN ORTENAUKREIS	59 504 39 389 140 701	26 480 17 882 60 779	30 719 20 311 75 697	8 598 6 013 20 608	28 785 19 078 65 004	17 882 11 869 40 171	6 828 2 922 14 753	2 334 893 5 084	5 756 2 418 11 759	1 072 504 2 994
REGION SÜEDLICHER OBERRHEIN	331 031	150 430	157 095	44 720	173 936	105 710	32 823	11 757	25 663	7 160
LANDKREISE ROTTWEIL SCHWARZWALD-BAAR-KREIS TUTTlingen	45 524 73 652 45 853	19 803 32 899 19 353	25 186 38 104 26 756	7 552 12 073 8 263	20 338 35 548 19 097	12 251 20 826 11 090	3 703 8 553 5 557	1 271 3 476 1 962	3 154 7 095 4 870	549 1 458 687
REGION SCHWARZWALD - BAAR - HEUBERG	165 029	72 055	90 046	27 888	74 983	44 167	17 813	6 709	15 119	2 694
LANDKREISE KONSTANZ LOERRACH WALDSHUT	80 010 65 065 44 768	37 244 28 366 20 039	34 996 31 375 22 974	10 284 8 384 6 414	45 014 33 690 21 794	26 960 19 982 13 625	9 559 7 854 5 308	3 539 2 698 1 903	7 520 6 131 4 402	2 039 1 723 906
REGION HOCHRHEIN - BODENSEE	189 843	85 649	89 345	25 082	100 498	60 567	22 721	8 140	18 053	4 668
ZUSAMMEN	685 903	308 134	336 486	97 690	349 417	210 444	73 357	26 606	58 835	14 522
DAVON: STADTKREISE LANDKREISE	91 437 594 466	45 289 262 845	30 368 306 118	9 501 88 189	61 069 288 348	35 788 174 656	8 320 65 037	3 446 23 160	5 730 53 105	2 590 11 932
REG.-BEZ. TUEBINGEN										
LANDKREISE REUTLINGEN TUEBINGEN ZOLLERNALBKREIS	91 651 57 679 63 853	41 162 29 791 29 329	45 123 22 714 35 796	13 661 7 611 12 282	46 528 34 965 28 057	27 501 22 180 17 047	12 927 7 189 6 319	4 965 3 157 2 231	10 920 5 516 5 581	2 007 1 673 738
REGION NECKAR - ALB	213 183	100 282	103 633	33 554	109 550	66 728	26 435	10 353	22 017	4 418
STADTKREIS ULM	72 860	32 440	28 814	8 165	44 046	24 275	8 389	3 378	6 474	1 915
LANDKREISE ALB-DONAU-KREIS BIBERACH	44 075 56 249	17 771 23 434	25 700 29 997	6 171 7 702	18 375 26 252	11 600 15 732	6 108 3 637	1 688 1 073	5 466 3 090	642 547
REGION DONAU - ILLER ¹⁾	173 184	73 645	84 511	22 038	88 673	51 607	18 134	6 139	15 030	3 104
LANDKREISE BODENSEEKREIS RAVENSBURG SIGMARINGEN	64 756 88 235 39 789	26 676 39 365 16 503	29 300 41 724 22 126	7 915 11 628 5 532	35 456 46 511 17 663	18 761 27 737 10 971	7 176 7 841 3 199	2 421 2 742 983	5 726 6 476 2 774	1 450 1 365 425
REGION BODENSEE - OBERSCHWABEN	192 780	82 544	93 150	25 075	99 630	57 469	18 216	6 146	14 976	3 240
ZUSAMMEN	579 147	256 471	281 294	80 667	297 853	175 804	62 785	22 638	52 023	10 762
DAVON: STADTKREIS LANDKREISE	72 860 506 287	32 440 224 031	28 814 252 480	8 165 72 502	44 046 253 807	24 275 151 529	8 389 54 396	3 378 19 260	6 474 45 549	1 915 8 847
BADEN-WUERTTEMBERG										
DAVON: STADTKREISE LANDKREISE	1020 567 2640 591	456 424 1127 319	358 829 1326 561	95 154 362 788	661 738 1314 030	361 270 764 531	131 391 326 743	51 200 110 162	93 809 273 046	37 582 53 697

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

7. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs
am 30. Juni 1997 nach Wirtschaftsabteilungen

Stadtkreise Landkreise Regionen	Insgesamt	Davon in der Wirtschaftsabteilung ¹⁾									
		Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	Energie- wirtschaft und Wasser- versorgung, Bergbau	Verarbeiten- des Gewerbe (ohne Bau- gewerbe) ²⁾	Bau- gewerbe	Handel	Verkehr und Nach- richten- über- mittlung	Kredit- institute und Versiche- rungs- gewerbe	Dienstlei- stungen s.a.n.g. ³⁾	Organi- sationen ohne Erwerbs- charakter und private Haushalte	Gebiets- körper- schaften und Sozialver- sicherung
REG.-BEZ. STUTTGART											
STADTKREIS STUTTGART	338 430	1 318	4 721	94 882	15 904	41 377	14 083	31 368	91 379	20 032	23 366
LANDKREISE											
BOEBLINGEN	142 288	678	487	73 434	6 106	19 405	3 158	4 363	25 683	2 403	6 571
ESSLINGEN	175 206	1 154	1 551	81 610	9 610	22 537	9 438	4 117	33 916	3 068	8 205
GOEPFINGEN	80 158	504	439	37 454	5 929	9 742	2 765	2 653	14 641	1 291	4 740
LUDWIGSBURG	158 381	1 762	1 101	68 541	9 788	21 434	9 904	6 667	30 743	1 804	6 637
REMS-MURR-KREIS	125 118	1 464	418	57 732	8 242	14 492	4 488	3 813	26 618	2 150	5 701
REGION STUTTGART	1 019 581	6 880	8 717	413 653	55 579	128 987	43 836	52 981	222 980	30 748	55 220
STADTKREIS HEILBRONN	61 392	422	1 388	17 906	3 102	10 051	4 518	3 323	14 734	1 167	4 781
LANDKREISE											
HEILBRONN	87 015	1 209	1 495	42 597	5 688	12 352	2 027	1 877	15 072	1 035	3 663
HOHENLOHEKREIS	38 856	532	303	18 649	2 179	8 314	846	851	5 036	508	1 638
SCHWAEBISCH HALL	59 164	664	345	25 031	4 923	5 933	2 297	4 683	10 687	927	3 674
MAIN-TAUBER-KREIS	43 658	433	274	19 757	3 352	3 853	885	1 265	9 741	930	3 168
REGION FRANKEN	290 085	3 260	3 805	123 940	19 244	40 503	10 573	11 999	55 270	4 567	16 924
LANDKREISE											
HEIDENHEIM	48 044	345	431	26 481	3 111	3 908	1 087	1 237	8 486	892	2 066
OSTALBKREIS	98 079	1 069	841	48 787	7 841	9 845	2 135	2 737	17 302	1 441	6 081
REGION OSTWUERTTEMBERG	146 123	1 414	1 272	75 268	10 952	13 753	3 222	3 974	25 788	2 333	8 147
ZUSAMMEN	1 455 789	11 554	13 794	612 861	85 775	183 243	57 631	68 954	304 038	37 648	80 291
DAVON: STADTKREISE	399 822	1 740	6 109	112 788	19 006	51 428	18 601	34 691	106 113	21 199	28 147
LANDKREISE	1 055 967	9 814	7 685	500 073	66 769	131 815	39 030	34 263	197 925	16 449	52 144
REG.-BEZ. KARLSRUHE											
STADTKREISE											
BADEN-BADEN	26 202	239	195	6 981	1 593	2 392	624	823	10 531	581	2 243
KARLSRUHE	142 954	315	3 212	28 443	6 484	22 452	8 621	11 615	45 923	4 816	11 073
LANDKREISE											
KARLSRUHE	112 401	919	1 412	47 030	7 573	13 205	4 376	2 861	28 893	1 265	4 867
RASTATT	72 874	683	450	38 166	5 356	7 137	2 295	1 835	12 085	946	3 921
REGION MITTLERER OBERRHEIN	354 431	2 156	5 269	120 620	21 006	45 186	15 916	17 134	97 432	7 608	22 104
STADTKREISE											
HEIDELBERG	71 880	210	782	13 704	2 232	8 483	2 121	2 226	34 975	2 251	4 896
MANNHEIM	162 594	416	3 203	52 244	8 176	25 056	9 377	10 152	43 518	3 163	7 289
LANDKREISE											
NECKAR-ODENWALD-KREIS	40 363	367	537	16 864	3 399	3 671	890	1 159	9 093	787	3 596
RHEIN-NECKAR-KREIS	130 302	960	771	52 264	9 122	19 210	4 375	3 905	32 689	1 482	5 524
REGION UNTERER NECKAR	405 139	1 953	5 293	135 076	22 929	56 420	16 763	17 442	120 275	7 683	21 305
STADTKREIS PFORZHEIM	52 818	221	514	20 771	2 587	11 125	1 138	1 932	10 666	1 470	2 394
LANDKREISE											
CALW	40 360	588	205	13 918	3 120	4 225	1 594	1 025	11 141	1 144	3 400
ENZKREIS	48 695	490	164	28 088	2 975	5 077	1 308	1 063	7 514	488	1 528
FREUDENSTADT	38 876	396	119	17 680	2 820	3 431	1 752	955	8 739	602	2 382
REGION NORDSCHWARZWALD	180 749	1 695	1 002	80 457	11 502	23 858	5 792	4 975	38 060	3 704	9 704
ZUSAMMEN	940 319	5 804	11 564	336 153	55 437	125 464	38 471	39 551	255 767	18 995	53 113
DAVON: STADTKREISE	456 448	1 401	7 906	122 143	21 072	69 508	21 881	26 748	145 613	12 281	27 895
LANDKREISE	483 871	4 403	3 658	214 010	34 365	55 956	16 590	12 803	110 154	6 714	25 218

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970). – 2) Einschließlich der Personen „ohne Angabe“ der Wirtschaftsabteilungen. – 3) Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt.

Noch: 7. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs
am 30. Juni 1997 nach Wirtschaftsabteilungen

Stadtkreise Landkreise Regionen	Insgesamt	Davon in der Wirtschaftsabteilung ¹⁾									
		Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	Energie- wirtschaft und Wasser- versorgung, Bergbau	Verarbeiten- des Gewerbe (ohne Bau- gewerbe) ²⁾	Bau- gewerbe	Handel	Verkehr und Nach- richten- über- mittlung	Kredit- institute und Versiche- rungs- gewerbe	Dienstlei- stungen, s.a.n.g. ³⁾	Organi- sationen ohne Erwerbs- charakter und private Haushalte	Gebiets- körper- schaften und Sozialver- sicherung
REG.-BEZ. FREIBURG											
STADTKREIS FREIBURG IM BREISGAU	91 437	236	600	16 451	3 991	13 936	4 451	4 015	34 638	6 225	6 894
LANDKREISE BREISGAU-HOCHSCHWARZWALD	59 504	903	253	20 376	5 935	7 076	1 826	1 641	17 720	843	2 931
EMMENDINGEN	39 389	403	327	16 974	3 370	4 402	1 074	1 159	9 064	603	2 013
ORTENAUKREIS	140 701	1 275	885	56 892	9 902	20 762	6 546	3 752	31 560	2 069	7 058
REGION SÜDLICHER OBERRHEIN	331 031	2 817	2 065	110 693	23 198	46 176	13 897	10 567	92 982	9 740	18 896
LANDKREISE ROTTWEIL	45 524	299	284	23 022	3 337	4 648	1 794	1 253	7 480	635	2 772
SCHWARZWALD-BAAR-KREIS	73 652	466	302	34 394	4 502	7 216	2 948	2 052	16 889	926	3 957
TUTTlingen	45 853	183	321	27 491	2 850	4 554	1 013	1 037	5 981	421	2 002
REGION SCHWARZWALD - BAAR - HEUBERG	165 029	948	907	84 907	10 689	16 418	5 755	4 342	30 350	1 982	8 731
LANDKREISE KONSTANZ	80 010	1 064	573	30 612	4 643	9 569	3 114	2 301	22 257	1 829	4 048
LOERRACH	65 065	513	593	28 132	4 516	8 183	2 726	1 602	13 605	1 205	3 990
WALDSHUT	44 768	374	836	18 514	3 938	5 216	931	1 320	9 653	1 074	2 912
REGION HOCHRHEIN - BODENSEE	189 843	1 951	2 002	77 258	13 097	22 968	6 771	5 223	45 515	4 108	10 950
ZUSAMMEN	685 903	5 716	4 974	272 858	46 984	85 562	26 423	20 132	168 847	15 830	38 577
DAVON: STADTKREISE	91 437	236	600	16 451	3 991	13 936	4 451	4 015	34 638	6 225	6 894
LANDKREISE	594 466	5 480	4 374	256 407	42 993	71 626	21 972	16 117	134 209	9 605	31 683
REG.-BEZ. TUEBINGEN											
LANDKREISE REUTLINGEN	91 651	1 006	583	40 323	6 076	11 440	3 795	2 787	19 690	1 886	4 065
TUEBINGEN	57 679	438	423	16 479	3 284	6 891	1 395	1 786	21 414	1 944	3 625
ZOLLERNALBKREIS	63 853	504	315	32 583	4 694	8 762	1 589	1 776	9 521	639	3 470
REGION NECKAR - ALB	213 183	1 948	1 321	89 385	14 054	27 093	6 779	6 349	50 625	4 469	11 160
STADTKREIS ULM	72 860	272	1 221	22 561	2 674	12 486	3 286	2 525	21 713	1 938	4 184
LANDKREISE ALB-DONAU-KREIS	44 075	518	215	22 070	4 389	4 821	1 717	1 035	6 638	632	2 040
BIBERACH	56 249	738	830	26 730	4 838	6 189	1 528	1 550	9 995	825	3 026
REGION DONAU - ILLER ⁴⁾	173 184	1 528	2 266	71 361	11 901	23 496	6 531	5 110	38 346	3 395	9 250
LANDKREISE BODENSEEKREIS	64 756	703	375	29 961	4 249	6 163	1 349	1 728	16 341	716	3 171
RAVENSBERG	88 235	954	411	34 600	5 950	11 006	3 224	2 796	22 941	1 640	4 713
SIGMARINGEN	39 789	578	77	17 325	4 245	3 701	965	1 256	7 556	626	3 460
REGION BODENSEE - OBERSCHWABEN	192 780	2 235	863	81 886	14 444	20 870	5 538	5 780	46 838	2 982	11 344
ZUSAMMEN	579 147	5 711	4 450	242 632	40 399	71 459	18 848	17 239	135 809	10 846	31 754
DAVON: STADTKREIS	72 860	272	1 221	22 561	2 674	12 486	3 286	2 525	21 713	1 938	4 184
LANDKREISE	506 287	5 439	3 229	220 071	37 725	58 973	15 562	14 714	114 096	8 908	27 570
BADEN-WUERTTEMBERG	3 661 158	28 785	34 782	1 464 504	228 595	465 728	141 373	145 876	864 461	83 319	203 735
DAVON: STADTKREISE	1 020 567	3 649	15 836	273 943	46 743	147 358	48 219	67 979	308 077	41 643	67 120
LANDKREISE	2 640 591	25 136	18 946	1 190 561	181 852	318 370	93 154	77 897	556 384	41 676	136 615

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970). – 2) Einschließlich der Personen „ohne Angabe“ der Wirtschaftsabteilung. – 3) Dienstleistungen soweit anderweitig nicht genannt. – 4) Soweit Land-Baden-Württemberg.

8. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Baden-Württemberg am 30. Juni 1997

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Beschäftigte insgesamt	Dagegen				Veränderung 1996 gegenüber dem Vorjahr	
		1995	1990	1985	1980	absolut	%
		Anzahl					
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	338 430	344 130	378 731	354 794	363 050	- 3 006	- 0,9
Landkreise							
Böblingen	142 288	143 659	154 613	137 332	126 589	- 2	- 0,0
Esslingen	175 206	179 800	188 141	167 001	166 474	- 2 478	- 1,4
Göppingen	80 158	83 805	87 912	81 008	82 197	- 2 695	- 3,4
Ludwigsburg	158 381	160 860	158 675	138 779	140 062	- 39	+ 0,0
Rems-Murr-Kreis	125 118	128 030	129 717	114 449	109 272	- 515	- 0,4
Region Stuttgart	1 019 581	1 040 284	1 097 789	993 363	987 644	- 8 657	- 0,8
Stadtkreis Heilbronn	61 392	63 089	64 564	58 891	59 721	- 1 479	- 2,4
Landkreise							
Heilbronn	87 015	85 613	80 650	71 400	65 263	+ 1 310	+ 1,5
Hohenlohekreis	38 856	38 510	35 111	29 634	28 479	+ 107	+ 0,3
Schwäbisch Hall	59 164	59 718	55 376	48 649	46 828	- 117	- 0,2
Main-Tauber-Kreis	43 658	44 284	43 874	39 105	37 634	- 487	- 1,1
Region Franken	290 085	291 214	279 575	247 679	237 925	- 666	- 0,2
Landkreise							
Heidenheim	48 044	49 883	50 532	45 280	45 760	- 902	- 1,9
Ostalbkreis	98 079	101 263	103 212	93 037	94 744	- 1 208	- 1,2
Region Ostwürttemberg	146 123	151 146	153 744	138 317	140 504	- 2 110	- 1,4
Regierungsbezirk Stuttgart	1 455 789	1 482 644	1 531 108	1 379 359	1 366 073	- 11 433	- 0,8
Stadtkreise							
Baden-Baden	26 202	26 582	26 060	23 549	23 681	- 214	- 0,8
Karlsruhe	142 954	147 399	148 941	137 228	142 852	- 2 914	- 2,0
Landkreise							
Karlsruhe	112 401	115 437	110 765	99 436	100 427	- 1 070	- 1,0
Rastatt	72 874	74 783	74 017	65 595	64 279	- 795	- 1,1
Region Mittlerer Oberrhein	354 431	364 201	359 783	325 808	331 239	- 4 993	- 1,4
Stadtkreise							
Heidelberg	71 880	72 807	72 042	65 744	65 565	+ 749	+ 1,0
Mannheim	162 594	168 531	175 165	168 836	178 965	- 1 185	- 0,7
Landkreise							
Neckar-Odenwald-Kreis	40 363	41 416	40 850	36 490	36 910	- 658	- 1,6
Rhein-Neckar-Kreis	130 302	131 590	128 199	114 688	116 937	- 730	- 0,6
Region Unterer Neckar	405 139	414 344	416 256	385 758	398 377	- 2 573	- 0,6
Stadtkreis Pforzheim	52 818	57 132	62 473	57 329	60 387	- 1 769	- 3,3
Landkreise							
Calw	40 360	41 982	41 416	37 315	37 451	- 1 387	- 3,4
Enzkreis	48 695	49 127	49 604	42 330	42 565	- 481	- 1,0
Freudenstadt	38 876	39 297	37 218	32 298	32 124	- 542	- 1,4
Region Nordschwarzwald	180 749	187 538	190 711	169 272	172 527	- 4 179	- 2,3
Regierungsbezirk Karlsruhe	940 319	966 083	966 750	880 838	902 143	- 11 745	- 1,2
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	91 437	90 308	87 556	80 551	82 471	+ 481	+ 0,5
Landkreise							
Breisgau-Hochschwarzwald	59 504	61 197	57 610	50 115	46 322	- 654	- 1,1
Emmendingen	39 389	40 865	38 445	33 849	32 930	- 1 104	- 2,8
Ortenaukreis	140 701	142 779	139 316	123 923	123 311	- 1 828	- 1,3
Region Südlicher Oberrhein	331 031	335 149	322 927	288 438	285 034	- 3 105	- 0,9
Landkreise							
Rottweil	45 524	45 972	49 271	44 721	45 495	- 141	- 0,3
Schwarzwald-Baar-Kreis	73 652	76 311	81 771	74 673	80 011	- 1 961	- 2,7
Tuttlingen	45 853	46 605	46 938	42 252	41 002	- 207	- 0,5
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	165 029	168 888	177 980	161 646	166 508	- 2 309	- 1,4
Landkreise							
Konstanz	80 010	82 183	80 329	75 460	76 389	- 596	- 0,7
Lörrach	65 065	66 521	68 907	63 277	63 213	- 1 278	- 2,0
Waldshut	44 768	46 908	47 473	43 736	43 379	- 1 172	- 2,6
Region Hochrhein-Bodensee	189 843	195 612	196 709	182 473	182 981	- 3 046	- 1,6
Regierungsbezirk Freiburg	685 903	699 649	697 616	632 557	634 523	- 8 460	- 1,2
Landkreise							
Reutlingen	91 651	92 868	98 502	87 692	89 337	+ 350	+ 0,4
Tübingen	57 679	58 762	55 829	50 987	50 718	- 1 392	- 2,4
Zollernalbkreis	63 853	67 525	71 976	68 931	72 150	- 1 273	- 2,0
Region Neckar-Alb	213 183	219 155	226 307	207 610	212 205	- 2 315	- 1,1
Stadtkreis Ulm	72 860	73 853	75 532	69 456	75 713	- 315	- 0,4
Landkreise							
Alb-Donau-Kreis	44 075	43 408	41 428	34 772	33 912	+ 846	+ 1,9
Biberach	56 249	57 171	54 091	48 087	46 943	- 385	- 0,7
Region Donau-Iller	173 184	174 432	171 051	152 315	156 568	+ 146	+ 0,1
Landkreise							
Bodenseekreis	64 756	65 090	67 186	57 483	56 909	- 161	- 0,2
Ravensburg	88 235	89 291	85 724	75 155	73 131	- 1 107	- 1,3
Sigmaringen	39 789	41 396	40 235	35 667	36 430	- 1 062	- 2,7
Region Bodensee-Oberschwaben	192 780	195 777	193 145	168 305	166 470	- 2 330	- 1,2
Regierungsbezirk Tübingen	579 147	589 364	590 503	528 230	535 243	- 4 499	- 0,8
Baden-Württemberg	3 661 158	3 737 740	3 785 977	3 420 984	3 437 982	- 36 137	- 1,0

9. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Baden-Württemberg am 30. Juni 1997 nach Wirtschaftsabteilungen, Arbeitern/Angestellten, Ausländern und Altersgruppen

Arbeiter/Angestellte Ausländer Wirtschaftsabteilung ¹⁾	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren								
		unter 20	20 – 25	25 – 30	30 – 40	40 – 50	50 – 55	55 – 60	60 – 65	65 und mehr
Insgesamt										
ARBEITER/- INNEN										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	25 237	1 982	3 960	4 909	7 360	3 477	1 064	1 697	706	82
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSERSERVERSORGUNG, BERGBAU	16 473	847	1 180	1 717	4 581	3 969	1 701	1 979	490	9
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	910 463	35 580	84 563	125 480	272 669	212 087	80 440	80 320	17 656	1 668
BAUGEWERBE	181 654	13 882	20 952	28 868	53 220	30 801	12 464	15 785	5 318	364
HANDEL	117 133	3 371	11 317	17 842	35 663	26 185	9 099	10 286	2 729	641
VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	94 723	1 878	7 150	13 367	29 742	23 851	8 148	8 262	1 985	340
KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	5 444	18	45	184	1 024	1 509	890	1 310	339	125
Dienstleistungen, A.N.G.	255 121	12 992	30 284	36 180	65 644	57 467	21 345	23 776	5 636	1 797
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	16 433	752	1 199	1 219	3 525	4 108	1 891	2 518	759	462
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	62 709	624	1 551	3 678	14 313	16 953	8 283	12 772	4 070	465
ZUSAMMEN	1 685 390	71 926	162 201	233 444	487 741	380 407	145 325	158 705	39 688	5 953
ANGESTELLTE										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	3 548	42	178	397	1 309	823	312	354	103	30
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSERSERVERSORGUNG, BERGBAU	18 309	332	887	1 604	5 397	5 046	2 166	2 258	607	12
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	554 041	8 177	28 221	63 304	182 898	140 883	58 225	56 793	13 941	1 599
BAUGEWERBE	46 941	575	1 972	5 013	15 088	10 926	4 899	6 216	1 847	405
HANDEL	348 595	11 747	34 718	52 541	101 672	77 681	30 958	31 618	6 338	1 322
VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	46 650	1 300	6 029	7 729	13 585	10 017	3 659	3 393	798	140
KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	140 432	3 888	17 963	23 046	40 822	32 999	10 790	9 202	1 623	99
Dienstleistungen, A.N.G.	609 340	20 547	60 757	96 861	205 741	134 113	42 672	38 407	8 674	1 568
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	66 886	1 224	3 823	7 076	21 174	18 132	6 578	6 806	1 721	352
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	141 026	4 444	11 225	16 533	36 554	37 553	15 109	15 667	3 674	267
ZUSAMMEN	1 975 768	52 276	165 773	274 104	624 240	468 173	175 368	170 714	39 326	5 794
INSGESAMT										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	28 785	2 024	4 138	5 306	8 669	4 300	1 376	2 051	809	112
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSERSERVERSORGUNG, BERGBAU	34 782	1 179	2 067	3 321	9 978	9 015	3 867	4 237	1 097	21
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	1 464 504	43 757	112 784	188 784	455 567	352 970	138 665	137 113	31 597	3 267
BAUGEWERBE	228 595	14 457	22 924	33 881	68 308	41 727	17 363	22 001	7 165	769
HANDEL	465 728	15 118	46 035	70 383	137 335	103 866	40 057	41 904	9 067	1 963
VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	141 373	3 178	13 179	21 096	43 327	33 868	11 807	11 655	2 783	480
KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	145 876	3 906	18 008	23 230	41 846	34 508	11 680	10 512	1 962	224
Dienstleistungen, A.N.G.	864 461	33 539	91 041	133 041	271 385	191 580	64 017	62 183	14 310	3 365
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	83 319	1 976	5 022	8 295	24 699	22 240	8 469	9 324	2 480	814
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	203 735	5 068	12 776	20 211	50 867	54 506	23 392	28 439	7 744	732
INSGESAMT	3 661 158	124 202	327 974	507 548	1 111 981	848 580	320 693	329 419	79 014	11 747
DAR.: AUSLAENDER/- INNEN										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	5 078	133	698	1 055	1 570	892	322	275	116	17
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSERSERVERSORGUNG, BERGBAU	1 270	98	151	133	291	290	154	117	36	-
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	221 875	7 199	23 366	29 669	58 483	58 637	25 387	15 197	3 722	215
BAUGEWERBE	46 070	2 251	5 130	7 147	12 379	9 106	4 742	3 786	1 460	69
HANDEL	43 880	2 758	8 809	8 382	11 295	7 998	2 521	1 591	454	72
VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	17 940	589	2 399	3 200	5 332	3 632	1 485	1 006	270	27
KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	4 131	246	955	754	798	823	334	179	37	5
Dienstleistungen, A.N.G.	101 532	5 905	16 813	17 435	25 956	21 884	7 321	4 637	1 365	216
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	5 276	356	586	577	1 307	1 389	530	382	132	17
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	11 082	291	837	1 009	2 671	3 421	1 412	1 072	351	18
ZUSAMMEN	458 134	19 826	59 744	69 361	120 082	108 072	44 208	28 242	7 943	656

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970). – 2) Einschließlich der Personen „ohne Angabe“ der Wirtschaftsabteilung.

Noch: 9. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Baden-Württemberg am 30. Juni 1997 nach Wirtschaftsabteilungen, Arbeitern/Angestellten, Ausländern und Altersgruppen

Arbeiter/Angestellte Ausländer Wirtschaftsabteilung ¹⁾	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren								
		unter 20	20 – 25	25 – 30	30 – 40	40 – 50	50 – 55	55 – 60	60 – 65	65 und mehr
darunter weiblich										
ARBEITER/-INNEN										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	6 533	668	1 307	1 300	1 580	847	284	418	104	25
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSER- SERVERSORGUNG, BERGBAU	1 267	17	26	63	218	379	243	274	43	4
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	209 786	3 864	14 985	26 547	57 059	59 645	22 067	23 221	1 993	405
BAUGEWERBE	3 274	325	494	489	744	557	220	337	79	29
HANDEL	37 253	1 167	3 642	4 711	9 892	9 391	3 551	4 111	592	196
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	17 362	375	1 527	2 106	4 974	4 579	1 741	1 836	193	31
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	3 769	5	21	108	696	1 071	633	965	199	71
Dienstleistungen, A.N.G.	145 852	7 612	16 210	17 760	34 220	36 479	14 036	15 947	2 841	747
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	10 416	317	589	697	2 182	2 804	1 298	1 748	456	325
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	22 430	79	307	774	4 481	6 875	3 445	5 347	910	212
ZUSAMMEN	457 942	14 429	39 108	54 555	116 046	122 627	47 518	54 204	7 410	2 045
ANGESTELLTE										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	2 188	31	141	263	718	545	217	224	37	12
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSER- SERVERSORGUNG, BERGBAU	5 666	217	609	891	1 675	1 259	514	460	38	3
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	210 246	5 967	19 268	34 771	64 472	48 197	18 598	16 601	1 855	517
BAUGEWERBE	23 830	377	1 312	2 530	6 812	6 137	2 847	3 211	473	131
HANDEL	220 202	7 760	24 534	34 502	59 161	50 709	20 368	20 251	2 287	630
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	26 100	780	3 863	4 822	7 155	5 384	2 065	1 741	236	54
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	76 682	2 314	11 290	14 911	21 941	16 632	5 238	4 078	257	21
Dienstleistungen, A.N.G.	418 268	19 017	52 084	69 991	130 380	90 489	28 172	24 449	3 568	718
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	43 817	1 032	2 958	4 682	13 307	11 690	4 513	4 654	818	163
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	98 802	3 629	9 618	13 822	26 301	25 193	9 922	9 310	977	30
ZUSAMMEN	1 125 801	41 124	125 677	180 585	331 922	256 235	92 454	84 979	10 546	2 279
INSGESAMT										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	8 721	699	1 448	1 563	2 298	1 392	501	642	141	37
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSER- SERVERSORGUNG, BERGBAU	6 933	234	635	954	1 893	1 638	757	734	81	7
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	420 032	9 831	34 253	61 318	121 531	107 842	40 665	39 822	3 848	922
BAUGEWERBE	27 104	702	1 806	3 019	7 556	6 694	3 067	3 548	552	160
HANDEL	257 455	8 927	28 176	39 213	69 053	60 100	23 919	24 362	2 879	826
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	43 462	1 155	5 390	6 928	12 129	9 963	3 806	3 577	429	85
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	80 451	2 319	11 311	15 019	22 637	17 703	5 871	5 043	456	92
Dienstleistungen, A.N.G.	564 120	26 629	68 294	87 151	164 600	126 968	42 208	40 396	6 409	1 465
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	54 233	1 349	3 547	5 379	15 489	14 494	5 811	6 402	1 274	488
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	121 232	3 708	9 925	14 596	30 782	32 068	13 367	14 657	1 887	242
INSGESAMT	1 583 743	55 553	164 785	235 140	447 968	378 862	139 972	139 183	17 956	4 324
DAR.: AUSLAENDER/-INNEN										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	788	35	130	148	179	168	70	43	10	5
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSER- SERVERSORGUNG, BERGBAU	274	17	32	25	57	81	39	19	4	-
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	60 703	1 499	6 163	7 984	14 256	20 534	6 421	3 408	405	33
BAUGEWERBE	1 113	73	178	168	287	262	73	49	17	6
HANDEL	21 402	1 806	5 284	3 989	4 536	4 008	1 106	557	97	19
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	3 709	175	725	803	1 015	730	171	76	10	4
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	2 892	173	669	535	542	606	234	113	18	2
Dienstleistungen, A.N.G.	61 023	4 288	10 589	9 161	13 478	14 879	4 896	2 971	675	86
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	3 104	157	313	328	741	958	330	214	54	9
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	6 354	236	621	646	1 511	2 073	718	458	88	3
ZUSAMMEN	161 362	8 459	24 704	23 787	36 602	44 299	14 058	7 908	1 378	167

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970). – 2) Einschließlich der Personen „ohne Angabe“ der Wirtschaftsabteilung.

10. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Baden-Württemberg am 30. Juni 1997 nach ausgewählten Wirtschaftsunterabteilungen und Stellung im Beruf

Nummer der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Insgesamt	Vollzeitbeschäftigte						Teilzeitbeschäftigte		
			zusammen	Arbeiter		Angestellte		zu- sammen	Arbeiter	Ange- stellte	
				zusammen	darunter		zusammen				darunter in beruf- licher Aus- bildung ³⁾
					Fach- arbeiter ²⁾	in beruf- licher Aus- bildung ³⁾					
Insgesamt											
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	28 785	26 804	23 959	11 350	3 079	2 845	107	1 981	1 278	703
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	1 727 811	1 632 835	1 066 585	524 558	62 731	566 250	20 833	94 976	41 996	52 980
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	34 782	32 881	15 698	11 861	972	17 183	613	1 901	775	1 126
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	1 464 434	1 379 908	870 652	398 939	44 191	509 256	18 963	84 526	39 802	44 724
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALOELVERARBEIT.	65 728	59 980	25 768	7 017	637	34 212	1 171	5 748	2 630	3 118
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	67 179	63 578	44 439	11 206	843	19 139	711	3 601	2 181	1 420
22	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN FEINKER., GLAS	40 186	38 421	26 735	10 998	804	11 686	455	1 765	673	1 092
23	EISEN-, METALLERZ-, GIES- SEREI U. STAHLVERF.	82 774	78 976	61 344	25 293	2 018	17 632	587	3 798	1 682	2 116
24, 25 07 1	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV.	520 215	502 145	316 506	185 890	19 465	185 639	6 611	18 070	5 557	12 513
25, (OHNE 25 07 1)	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV), FEINMECH., EBM-W.	378 303	355 041	207 227	80 100	9 015	147 814	4 338	23 262	12 690	10 572
26	HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	148 739	139 315	100 345	46 850	6 436	38 970	1 675	9 424	4 534	4 890
27	LEDER-, TEXTIL- U. BE- KLEIDUNGSGEWERBE	65 063	56 405	37 646	8 989	1 186	18 759	859	8 658	6 356	2 302
28 - 9	NÄHRUNGS- U. GENUSS- MITTELGEWERBE	96 247	86 047	50 642	22 596	3 787	35 405	2 556	10 200	3 499	6 701
3	BAUGEWERBE	228 595	220 046	180 235	113 758	17 568	39 811	1 257	8 549	1 419	7 130
30	BAUHAUPTGEWERBE	146 091	141 937	115 553	68 620	8 501	26 384	732	4 154	706	3 448
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	82 504	78 109	64 682	45 138	9 067	13 427	525	4 395	713	3 682
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	607 101	492 892	182 643	77 019	6 225	310 249	22 566	114 209	29 213	84 996
4	HANDEL	465 728	371 209	100 920	40 743	4 247	270 289	18 980	94 519	16 213	78 306
40 - 1	GROSSHANDEL	152 509	138 980	46 812	14 690	613	92 168	5 840	13 529	4 047	9 482
42	HANDELSVERMITTLUNG	60 096	53 182	13 805	6 668	317	39 377	817	6 914	2 087	4 827
43	EINZELHANDEL	253 123	179 047	40 303	19 385	3 317	138 744	12 323	74 076	10 079	63 997
5	VERKEHR UND NACHRICHTEN- VERMITTLUNG	141 373	121 683	81 723	36 276	1 978	39 960	3 586	19 690	13 000	6 690
50 0	EISENBAHNEN	12 965	12 677	8 890	3 930	1 037	3 787	283	288	51	237
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	29 591	17 679	14 064	10 186	674	3 615	342	11 912	9 502	2 410
50, (OHNE 50 0, 7)	VERKEHR (OH. EISEN- BAHNEN U. BUNDESPOST)	98 817	91 327	58 769	22 160	267	32 558	2 961	7 490	3 447	4 043
6 - 9	SONST. WIRTSCHAFTSBEREICHE	1 297 391	1 006 009	251 176	86 994	18 912	754 833	70 735	291 382	88 531	202 851
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	145 876	123 888	2 056	722	15	121 832	8 524	21 988	3 388	18 600
60	KREDIT- U. FINANZIE- RUNGSINSTITUTE	109 332	91 700	1 512	491	6	90 188	7 063	17 632	3 085	14 547
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	36 544	32 188	544	231	9	31 644	1 461	4 356	303	4 053
7	DIENSTLEISTUNGEN, A. N. G.	864 461	676 226	196 124	65 404	17 158	480 102	51 757	188 235	58 997	129 238
70 0	GASTSTÄTTEN- UND BE- HERBERGUNGSGEWERBE	147 839	117 481	69 248	22 089	7 527	48 233	7 500	30 358	16 595	13 763
70 1 - 2	REINIGUNG, KOERPERPFLEGE	51 863	38 328	33 824	14 193	4 876	4 504	139	13 535	12 345	1 190
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	162 718	110 506	15 179	5 999	1 998	95 327	9 514	52 212	12 459	39 753
71 0 - 1	GESUNDHEITS- UND VETERINAERWESEN	253 244	190 177	23 316	4 639	2 003	166 861	23 998	63 067	11 818	51 249
71 2 - 7	RECHTS- UND WIRT- SCHAFTSBERATUNG USW.	182 173	158 679	12 913	6 318	494	145 766	10 091	23 494	2 601	20 893
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	66 624	61 055	41 644	12 166	260	19 411	515	5 569	3 179	2 390
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	83 319	55 923	9 811	2 384	941	46 112	3 094	27 396	6 622	20 774
80 0	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELT- ANSCH. VEREINIGUNGEN	23 560	11 749	1 209	473	57	10 540	726	11 811	3 021	8 790
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRT- SCHAFTSLEBENS U. UEBR.	54 579	41 075	6 689	1 342	835	34 386	2 316	13 504	2 088	11 416
9	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	203 735	149 972	43 185	18 484	798	106 787	7 360	53 763	19 524	34 239
90	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	173 043	124 519	42 544	18 315	779	81 975	5 710	48 524	18 531	29 993
96	SOZIALVERSICHERUNG	30 692	25 453	641	169	19	24 812	1 650	5 239	993	4 246
-	OHNE ANGABE	70	59	9	-	7	50	25	11	-	11
	INSGESAMT	3 661 158	3 158 599	1 524 372	699 921	90 954	1 634 227	114 266	502 559	161 018	341 541

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970), Kurzbezeichnungen. – 2) Einschließlich Meister/Polier. – 3) Die Auszubildenden werden als „Darunterzahl“ nur zum 2. Quartal eines Jahres dargestellt.

Noch: 10. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Baden-Württemberg am 30. Juni 1997 nach ausgewählten Wirtschaftsunterabteilungen und Stellung im Beruf

Nummer der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Insgesamt	Vollzeitbeschäftigte						Teilzeitbeschäftigte		
			zusammen	Arbeiter			Angestellte		zusammen	Arbeiter	Angestellte
				zusammen	darunter		zusammen	darunter in beruflicher Ausbildung ³⁾			
					Facharbeiter ²⁾	in beruflicher Ausbildung ³⁾					
darunter weiblich											
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	8 721	7 187	5 654	2 738	1 108	1 533	79	1 534	879	655
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	454 023	367 915	177 995	24 803	5 231	189 920	12 012	86 108	36 332	49 776
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	6 933	5 121	533	89	16	4 588	339	1 812	734	1 078
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	419 986	343 198	174 936	23 668	4 701	168 262	10 942	76 788	34 850	41 938
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALÖLVERARBEIT.	25 078	20 209	6 379	467	89	13 830	669	4 869	2 010	2 859
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	22 460	19 045	12 785	537	44	6 260	400	3 415	2 052	1 363
22	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN FEINKER., GLAS	7 797	6 231	2 295	311	115	3 936	253	1 566	532	1 034
23	EISEN-, METALLERZ-, GIESEREI U. STAHLVERF.	17 795	14 300	8 143	547	49	6 157	343	3 495	1 463	2 032
24, 25 07 1	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV.	83 878	67 942	20 952	3 334	577	46 990	3 254	15 936	4 395	11 541
25, (OHNE 25 07 1)	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV), FEINMECH., EBM-W.	132 542	111 398	70 201	7 756	1 386	41 197	2 271	21 144	11 495	9 649
26	HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	40 855	32 285	17 356	3 550	798	14 929	916	8 570	3 887	4 683
27	LEDER-, TEXTIL- U. BEKLEIDUNGSGEWERBE	39 773	31 507	21 857	4 011	669	9 650	550	8 266	6 035	2 231
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSSMITTELGEWERBE	49 808	40 281	14 968	3 155	974	25 313	2 286	9 527	2 981	6 546
3	BAUGEWERBE	27 104	19 596	2 526	1 046	514	17 070	731	7 508	748	6 760
30	BAUHAUPTGEWERBE	13 542	9 998	745	256	116	9 253	378	3 544	331	3 213
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	13 562	9 598	1 781	790	398	7 817	353	3 964	417	3 547
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	300 917	195 471	30 921	9 664	1 816	164 550	13 465	105 446	23 694	81 752
4	HANDEL	257 455	168 348	23 596	6 618	1 504	144 752	11 305	89 107	13 657	75 450
40 - 1	GROSSHANDEL	55 497	43 183	7 624	1 232	59	35 559	2 585	12 314	3 382	8 932
42	HANDELSVERMITTLUNG	24 048	18 099	2 566	566	29	15 533	411	5 949	1 579	4 370
43	EINZELHANDEL	177 910	107 066	13 406	4 820	1 416	93 660	8 309	70 844	8 696	62 148
5	VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	43 462	27 123	7 325	3 046	312	19 798	2 160	16 339	10 037	6 302
50 0	EISENBAHNEN	1 964	1 713	315	46	130	1 398	175	251	31	220
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	16 747	5 890	3 702	2 333	168	2 188	276	10 857	8 524	2 333
50, (OHNE 50 0,7)	VERKEHR (OH. EISENBAHNEN U. BUNDESPOST)	24 751	19 520	3 308	667	14	16 212	1 709	5 231	1 482	3 749
6 - 9	SONST. WIRTSCHAFTSBEREICHE	820 036	559 189	103 666	27 671	10 825	455 523	55 326	260 847	78 801	182 046
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	80 451	59 265	542	80	3	58 723	4 525	21 186	3 227	17 959
60	KREDIT- U. FINANZIERUNGSGEWERBE	63 146	46 106	368	54	2	45 738	3 839	17 040	2 948	14 092
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	17 305	13 159	174	26	1	12 985	686	4 146	279	3 867
7	DIENSTLEISTUNGEN, A. N. G.	564 120	398 557	94 413	26 028	10 295	304 144	42 597	165 563	51 439	114 124
70 0	GASTSTAETTEN- UND BEHERBERGUNGSGEWERBE	100 606	74 539	40 693	10 819	4 229	33 846	5 756	26 067	13 558	12 509
70 1 - 2	REINIGUNG, KOERPERPFLEGE	38 569	26 053	23 267	11 015	4 218	2 786	111	12 516	11 421	1 095
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	102 960	61 193	4 983	1 087	546	56 210	8 007	41 767	11 283	30 484
71 0 - 1	GESUNDHEITS- UND VETERINAERWESEN	207 610	147 918	15 491	1 452	1 033	132 427	21 395	59 692	10 937	48 755
71 2 - 7	RECHTS- UND WIRTSCHAFTSBERATUNG USW.	93 430	72 262	3 034	662	161	69 228	7 025	21 168	1 997	19 171
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	20 945	16 592	6 945	993	108	9 647	303	4 353	2 243	2 110
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	54 233	30 222	4 460	946	397	25 762	2 395	24 011	5 956	18 055
80 0	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELTANSCH. VEREINIGUNGEN	17 085	6 309	454	98	31	5 855	582	10 776	2 791	7 985
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRTSCHAFTSLEBENS U. UEBR.	32 395	21 146	2 308	361	321	18 838	1 764	11 249	1 711	9 538
9	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	121 232	71 145	4 251	617	130	66 894	5 809	50 087	18 179	31 908
90	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	100 138	55 153	4 085	594	124	51 068	4 793	44 985	17 206	27 779
96	SOZIALVERSICHERUNG	21 094	15 992	166	23	6	15 826	1 016	5 102	973	4 129
-	OHNE ANGABE	46	35	-	-	-	35	22	11	-	11
	ZUSAMMEN	1 583 743	1 129 797	318 236	64 876	18 980	811 561	80 904	453 946	139 706	314 240

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970), Kurzbezeichnungen. - 2) Einschließlich Meister/Polier. - 3) Die Auszubildenden werden als „Darunterzahl“ nur zum 2. Quartal eines Jahres dargestellt.

11. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Baden-Württemberg am 30. Juni 1997 nach Berufsbereichen, Berufsabschnitten und ausgewählten Berufsgruppen sowie Ausbildung

Berufliche Gliederung ¹⁾	Insgesamt	Davon mit nachstehender Ausbildung								
		Volks-/Hauptschulabschluß, Mittlere Reife ²⁾			Abitur ³⁾			Abschluß an einer		ohne Angabe
		zusammen	ohne abgeschlossene(r) Berufsausbildung ⁴⁾	mit abgeschlossene(r) Berufsausbildung ⁴⁾	zusammen	ohne abgeschlossene(r) Berufsausbildung ⁴⁾	mit abgeschlossene(r) Berufsausbildung ⁴⁾	Höheren Fach-/Fachhochschule	Hochschule, Universität	
Insgesamt										
PFLANZENBAUER, TIERZUECHTER, FISCHEREIBERUFE	42 444	36 935	14 486	22 449	1 188	475	713	1 011	692	2 618
BERGLEUTE, MINERALGEWINNER	1 632	1 459	620	839	39	25	14	5	6	123
FERTIGUNGSBERUFE										
STEINBEARBEITER, BAUSTOFFHERSTELLER	6 806	6 086	3 241	2 845	96	49	47	14	8	602
KERAMIKER, GLASMACHER	8 161	7 783	3 743	4 040	110	57	53	14	11	243
CHEMIEARBEITER, KUNSTSTOFFVERARBEITER	59 553	55 569	32 560	23 009	688	377	311	122	141	3 033
DARUNTER CHEMIEARBEITER	29 158	27 269	13 802	13 467	506	277	229	83	114	1 186
PAPIERHERSTELLER, -VERARBEITER, DRUCKER	51 501	48 244	19 536	28 708	858	361	497	145	89	2 165
DARUNTER DRUCKER	28 778	26 838	7 284	19 554	623	238	385	110	74	1 133
HOLZAUFBEREITER, HOLZWARENFERTIGER UND VERWANDTE BERUFE	11 469	10 828	6 731	4 097	55	29	26	14	12	560
METALLERZEUGER, -BEARBEITER	110 388	105 709	41 871	63 838	538	219	319	136	75	3 930
DARUNTER METALLVERFORMER (SPANEND)	53 242	51 822	13 190	38 632	269	95	174	63	20	1 068
SCHLOSSER, MECHANIKER UND ZUGEORDNETE BERUFE	299 165	288 084	46 878	241 206	3 264	1 133	2 131	613	165	7 039
DARUNTER SCHLOSSER	116 042	112 309	17 031	95 278	796	333	463	151	52	2 734
MECHANIKER	77 655	75 298	13 214	62 084	773	270	503	153	36	1 395
ELEKTRIKER	102 575	98 107	17 377	80 730	1 451	412	1 039	348	124	2 545
MONTIERER UND METALLBERUFE, A. N. G.	120 938	113 445	71 685	41 760	955	574	381	98	86	6 354
TEXTIL- UND BEKLEIDUNGSBERUFE	31 696	29 432	19 920	9 512	191	73	118	62	16	1 995
DARUNTER TEXTILVERARBEITER	20 225	18 735	12 087	6 648	137	56	81	24	3	1 326
LEDERHERSTELLER, LEDER- UND FELLVERARBEITER	5 742	5 334	2 836	2 498	65	24	41	12	15	316
ERNAHRUNGSBERUFE	88 273	77 033	34 344	42 689	831	400	431	134	115	10 160
DARUNTER SPEISENBEREITER	50 964	42 044	23 062	18 982	525	269	256	41	44	8 310
BAUBERUFE	108 606	96 626	39 418	57 208	700	357	343	101	58	11 121
DARUNTER MAURER, BETONBAUER	42 384	38 994	9 617	29 377	243	104	139	32	8	3 107
BAU-, RAUMAUSSTATTER, POLSTERER	37 359	34 286	11 202	23 084	273	104	169	42	41	2 717
TISCHLER, MODELLBAUER	37 278	35 629	7 024	28 605	600	291	309	85	29	935
MALER, LACKIERER UND VERWANDTE BERUFE	36 490	34 845	9 371	25 474	173	71	102	53	19	1 400
WARENPRUEFER, VERSANDFERTIGMACHER	65 100	59 246	31 929	27 317	939	397	542	525	286	4 104
HILFSARBEITER OHNE NAEHERE TAEITIGKEITSANGABE	35 875	31 208	20 339	10 869	533	353	180	29	38	4 067
MASCHINISTEN UND ZUGEOERIGE BERUFE	25 344	23 521	5 917	17 604	146	43	103	54	29	1 594
ZUSAMMEN	1 242 319	1 161 015	425 922	735 093	12 466	5 324	7 142	2 601	1 357	64 880

1) Klassifizierung der Berufe, Statistisches Bundesamt, Ausgabe 1975. – 2) Oder Gleichwertige Schulbildung. – 3) Hochschulreife allgemein oder fachgebunden. – 4) Abgeschlossene Lehr- oder Anlernausbildung, Abschluß an einer Berufsfach-/Fachschule.

Noch: 11. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Baden-Württemberg am 30. Juni 1997 nach Berufsbereichen, Berufsabschnitten und ausgewählten Berufsgruppen sowie Ausbildung

Berufliche Gliederung ¹⁾	Insgesamt	Davon mit nachstehender Ausbildung								
		Volks-/Hauptschulabschluß, Mittlere Reife ²⁾			Abitur ³⁾			Abschluß an einer		ohne Angabe
		zusammen	ohne abgeschlossene(r) Berufsausbildung ⁴⁾	mit abgeschlossene(r) Berufsausbildung ⁴⁾	zusammen	ohne abgeschlossene(r) Berufsausbildung ⁴⁾	mit abgeschlossene(r) Berufsausbildung ⁴⁾	Höheren Fach-/Fachhochschule	Hochschule, Universität	
noch: Insgesamt										
TECHNISCHE BERUFE										
INGENIEURE, CHEMIKER, PHYSIKER, MATHEMATIKER DARUNTER INGENIEURE	117 308	15 987	561	15 426	8 006	1 658	6 348	51 783	39 561	1 971
TECHNIKER, TECHNISCHE SONDERFACHKRAFTE DARUNTER TECHNIKER	191 686	158 301	9 140	149 161	12 290	1 992	10 298	11 956	4 658	4 481
ZUSAMMEN	308 994	174 288	9 701	164 587	20 296	3 650	16 646	63 739	44 219	6 452
DIENSTLEISTUNGSBERUFE										
WARENKAUFLEUTE	283 432	249 233	41 296	207 937	10 554	3 094	7 460	5 217	4 496	13 932
DIENSTLEISTUNGSKAUFLEUTE UND ZUGEHÖRIGE BERUFE DARUNTER BANK- VERSICHERUNGSKAUFLEUTE	148 000	111 474	12 701	98 773	24 249	6 502	17 747	4 114	5 020	3 143
VERKEHRSBERUFE DARUNTER BERUFE DES LANDVERKEHRS	234 703	207 892	76 609	131 283	3 100	1 623	1 477	563	524	22 624
ORGANISATIONS-, VERWALTUNGS-, BÜROBERUFE DARUNTER BÜROFACH-, BÜROHILFSKRAFTE	734 499	584 871	71 240	513 631	51 443	13 825	37 618	29 713	40 325	28 147
ORDNUNGS-, SICHERHEITSBERUFE	39 915	32 321	8 193	24 128	902	347	555	335	2 396	3 961
SCHRIFTWERKSCHAFFENDE, SCHRIFTWERKORDNENDE SOWIE KÜNSTLERISCHE BERUFE	29 786	14 389	1 826	12 563	4 185	1 029	3 156	3 112	5 068	3 032
GESUNDHEITSDIENSTBERUFE DARUNTER AERZTE, APOTHEKER	225 211	178 525	27 514	151 011	15 725	3 748	11 977	1 075	24 095	5 791
SOZIAL- UND ERZIEHUNGSBERUFE, ANDERWEITIG NICHT GENANNT GEISTES- UND NATURWISSENSCHAFTLICHE BERUFE DARUNTER SOZIALPFLEGERISCHE BERUFE LEHRER	169 797	98 345	16 982	81 363	15 447	5 746	9 701	15 901	35 387	4 717
ALLGEMEINE DIENSTLEISTUNGSBERUFE DARUNTER REINIGUNGSBERUFE	186 178	151 603	92 175	59 428	3 004	1 564	1 440	399	338	30 834
ZUSAMMEN	2 051 521	1 628 653	348 536	1 280 117	128 609	37 478	91 131	60 429	117 649	116 181
SONSTIGE ARBEITSKRAFTE	14 248	8 807	5 792	3 015	2 679	2 233	446	373	591	1 798
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	3 661 158	3 011 157	805 057	2 206 100	165 277	49 185	116 092	128 158	164 514	192 052

1) Klassifizierung der Berufe, Statistisches Bundesamt, Ausgabe 1975. – 2) Oder Gleichwertige Schulbildung. – 3) Hochschulreife allgemein oder fachgebunden. – 4) Abgeschlossene Lehr- oder Anlernausbildung, Abschluß an einer Berufsfach-/Fachschule.

Noch: 11. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Baden-Württemberg am 30. Juni 1997 nach Berufsbereichen, Berufsabschnitten und ausgewählten Berufsgruppen sowie Ausbildung

Berufliche Gliederung ¹⁾	Insgesamt	Davon mit nachstehender Ausbildung								
		Volks-/Hauptschulabschluß, Mittlere Reife ²⁾			Abitur ³⁾			Abschluß an einer		ohne Angabe
		zusammen	ohne abgeschlossene(r) Berufsausbildung ⁴⁾	mit abgeschlossene(r) Berufsausbildung ⁴⁾	zusammen	ohne abgeschlossene(r) Berufsausbildung ⁴⁾	mit abgeschlossene(r) Berufsausbildung ⁴⁾	Höheren Fach-/ Fachhochschule	Hochschule, Universität	
darunter weiblich										
PFLANZENBAUER, TIERZUECHTER, FISCHEREIBERUFE	12 053	10 641	3 838	6 803	385	192	193	227	206	594
BERGLEUTE, MINERALGEWINNER	55	36	13	23	16	10	6	-	1	2
FERTIGUNGSBERUFE										
STEINBEARBEITER, BAUSTOFFHERSTELLER	496	436	252	184	18	9	9	-	1	41
KERAMIKER, GLASMACHER	3 502	3 346	1 843	1 503	50	28	22	4	-	102
CHEMIEARBEITER, KUNSTSTOFFVERARBEITER	20 070	18 530	13 503	5 027	227	122	105	39	39	1 235
DARUNTER CHEMIEARBEITER	9 271	8 571	5 304	3 267	183	92	91	34	35	448
PAPIERHERSTELLER, -VERARBEITER, DRUCKER	15 661	14 303	8 436	5 867	304	128	176	36	27	991
DARUNTER DRUCKER	7 525	6 776	2 607	4 169	233	85	148	33	25	458
HOLZAUFBEREITER, HOLZWARENFERTIGER UND VERWANDTE BERUFE	1 727	1 630	1 314	316	8	3	5	3	1	85
METALLERZEUGER, -BEARBEITER	13 095	12 196	8 629	3 567	71	44	27	6	13	809
DARUNTER METALLVERFORMER (SPANEND)	2 846	2 725	1 899	826	21	14	7	4	-	96
SCHLOSSER, MECHANIKER UND ZUGEORDNETE BERUFE	15 366	13 723	4 813	8 910	730	266	464	74	35	804
DARUNTER SCHLOSSER	2 026	1 823	953	870	31	16	15	3	5	164
DARUNTER MECHANIKER	3 241	3 099	1 601	1 498	38	18	20	9	8	87
ELEKTRIKER	7 546	7 053	4 223	2 830	142	59	83	12	12	327
MONTIERER UND METALLBERUFE, A. N. G.	53 663	50 543	38 237	12 306	357	211	146	23	31	2 709
TEXTIL- UND BEKLEIDUNGSBERUFE	22 959	21 278	14 467	6 811	131	47	84	24	7	1 519
DARUNTER TEXTILVERARBEITER	18 567	17 237	11 274	5 963	114	43	71	19	3	1 194
LEDERHERSTELLER, LEDER- UND FELLVERARBEITER	2 952	2 787	1 794	993	26	10	16	-	7	132
ERNAHRUNGSBERUFE	37 966	32 428	21 416	11 012	292	161	131	26	32	5 188
DARUNTER SPEISENBEREITER	29 612	24 772	16 915	7 857	242	139	103	16	19	4 563
BAUBERUFE	858	728	395	333	23	11	12	5	2	100
DARUNTER MAURER, BETONBAUER	165	132	56	76	8	3	5	-	-	25
BAU-, RAUMAUSSTATTER, POLSTERER	3 784	3 464	1 762	1 702	47	22	25	9	12	252
TISCHLER, MODELLBAUER	1 483	1 289	619	670	118	73	45	5	2	69
MALER, LACKIERER UND VERWANDTE BERUFE	2 531	2 402	1 335	1 067	24	10	14	6	4	95
WARENPRUEFER, VERSANDFERTIGMACHER	30 064	27 564	19 454	8 110	320	159	161	59	49	2 072
HILFSARBEITER OHNE NAEHERE TAETIGKEITSANGABE	10 657	9 318	7 107	2 211	129	86	43	12	11	1 187
MASCHINISTEN UND ZUGEOERDIGE BERUFE	505	447	231	216	13	7	6	5	7	33
ZUSAMMEN	244 885	223 465	149 830	73 635	3 030	1 456	1 574	348	292	17 750

1) Klassifizierung der Berufe, Statistisches Bundesamt, Ausgabe 1975. – 2) Oder Gleichwertige Schulbildung. – 3) Hochschulreife allgemein oder fachgebunden. – 4) Abgeschlossene Lehr- oder Anlernausbildung, Abschluß an einer Berufsfach-/Fachschule.

Noch: 11. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Baden-Württemberg am 30. Juni 1997 nach Berufsbereichen, Berufsabschnitten und ausgewählten Berufsgruppen sowie Ausbildung

Berufliche Gliederung ¹⁾	Insgesamt	Davon mit nachstehender Ausbildung								
		Volks-/Hauptschulabschluß, Mittlere Reife ²⁾			Abitur ³⁾			Abschluß an einer		ohne Angabe
		zusammen	ohne abgeschlossene(r) Berufsausbildung ⁴⁾	mit abgeschlossene(r) Berufsausbildung ⁴⁾	zusammen	ohne abgeschlossene(r) Berufsausbildung ⁴⁾	mit abgeschlossene(r) Berufsausbildung ⁴⁾	Höheren Fach-/Fachhochschule	Hochschule, Universität	
noch: darunter weiblich										
TECHNISCHE BERUFE										
INGENIEURE, CHEMIKER, PHYSIKER, MATHEMATIKER DARUNTER INGENIEURE	7 979 6 471	823 697	98 76	725 621	794 715	223 198	571 517	2 928 2 568	3 167 2 241	267 250
TECHNIKER, TECHNISCHE SONDERFACHKRAEFTE DARUNTER TECHNIKER	40 185 15 230	33 233 11 598	4 004 1 489	29 229 10 109	3 732 1 599	715 197	3 017 1 402	1 343 942	784 552	1 093 539
ZUSAMMEN	48 164	34 056	4 102	29 954	4 526	938	3 588	4 271	3 951	1 360
Dienstleistungsberufe										
WARENKAUFLEUTE	178 755	161 931	31 888	130 043	5 009	1 648	3 361	1 087	1 343	9 385
Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe DARUNTER Bank- Versicherungskaufleute	75 667 61 493	58 877 48 385	8 534 6 768	50 343 41 617	12 608 10 480	3 363 2 508	9 245 7 972	1 252 903	1 387 1 077	1 543 648
Verkehrsberufe DARUNTER Berufe des Landverkehrs	42 597 4 088	36 814 3 566	15 750 1 280	21 064 2 286	706 64	333 38	373 26	92 11	119 8	4 866 439
Organisations-, Verwaltungs-, Bueroberufe DARUNTER Buerofach-, Buerohilfskrafte	496 319 425 291	428 677 375 118	59 224 52 373	369 453 322 745	29 784 23 089	7 786 6 220	21 998 16 869	8 283 4 984	10 197 5 387	19 378 16 713
Ordnungs-, Sicherheitsberufe	7 914	5 932	2 783	3 149	247	105	142	72	726	937
Schriftwerkschaffende, Schriftwerkordnende sowie Kuenstlerische Berufe	14 681	7 525	1 239	6 286	2 058	469	1 589	1 575	2 232	1 291
Gesundheitsdienstberufe DARUNTER Aerzte, Apotheker	189 674 11 909	160 568 1 103	25 141 147	135 427 956	12 520 930	2 677 166	9 843 764	812 82	10 507 9 576	5 267 218
Sozial- und Erziehungsberufe, anderweitig nicht genannte geistes- und naturwissenschaftliche Berufe DARUNTER Sozialpflegerische Berufe Lehrer	117 367 89 014 17 678	80 044 73 066 4 473	14 650 13 500 218	65 394 59 566 4 255	9 481 6 273 1 758	3 351 2 191 466	6 130 4 082 1 292	9 102 6 279 1 720	15 545 1 772 8 856	3 195 1 624 871
Allgemeine Dienstleistungsberufe DARUNTER Reinigungsberufe	150 892 73 637	125 253 59 256	78 006 48 810	47 247 10 446	2 179 295	1 108 173	1 071 122	249 47	215 48	22 996 13 991
ZUSAMMEN	1 273 866	1 065 621	237 215	828 406	74 592	20 840	53 752	22 524	42 271	68 858
SONSTIGE ARBEITSKRAEFTE	4 720	2 767	1 759	1 008	884	745	139	94	212	763
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	1 583 743	1 336 586	396 757	939 829	83 433	24 181	59 252	27 464	46 933	89 327

1) Klassifizierung der Berufe, Statistisches Bundesamt, Ausgabe 1975. – 2) Oder Gleichwertige Schulbildung. – 3) Hochschulreife allgemein oder fachgebunden. – 4) Abgeschlossene Lehr- oder Anlernausbildung, Abschluß an einer Berufsfach-/Fachschule.

12. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Baden-Württemberg am 30. Juni 1997 nach Berufsbereichen, Berufsabschnitten und ausgewählten Berufsgruppen, Stellung im Beruf sowie Ausländern

Berufliche Gliederung ¹⁾	Insgesamt		Und zwar							
			Arbeiter		Angestellte		in beruflicher Ausbildung ²⁾		Ausländer	
	insgesamt	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich
PFLANZENBAUER, TIER-ZUECHTER, FISCHEREIBERUFE	42 444	12 053	37 878	10 764	4 566	1 289	4 369	1 896	5 944	916
BERGLEUTE, MINERALGEWINNER	1 632	55	1 537	31	95	24	17	6	337	2
FERTIGUNGSBERUFE										
STEINBEARBEITER, BAU-STOFFHERSTELLER	6 806	496	6 635	463	171	33	379	64	2 064	39
KERAMIKER, GLASMACHER	8 161	3 502	7 826	3 399	335	103	168	62	2 134	803
CHEMIEARBEITER, KUNST-STOFFVERARBEITER	59 553	20 070	56 507	18 978	3 046	1 092	735	98	18 216	5 322
DARUNTER CHEMIEARBEITER	29 158	9 271	26 813	8 233	2 345	1 038	389	71	7 283	1 850
PAPIERHERSTELLER, -VERARBEITER, DRUCKER	51 501	15 661	45 364	13 852	6 137	1 809	1 752	485	10 214	2 834
DARUNTER DRUCKER	28 778	7 525	23 377	5 831	5 401	1 694	1 345	418	3 984	669
HOLZAUFBEREITER, HOLZ-WARENFERTIGER UND VERWANDTE BERUFE	11 469	1 727	11 208	1 672	261	55	236	17	2 780	440
METALLERZEUGER, -BEARBEITER	110 388	13 095	108 243	12 976	2 145	119	1 718	81	32 402	3 959
DARUNTER METALLVERFORMER (SPANEND)	53 242	2 846	52 265	2 825	977	21	992	22	11 772	837
SCHLOSSER, MECHANIKER UND ZUGEORDNETE BERUFE	299 165	15 366	275 616	12 580	23 549	2 786	27 622	2 155	35 686	1 553
DARUNTER SCHLOSSER	116 042	2 026	111 530	1 960	4 512	66	7 238	128	15 578	410
MECHANIKER	77 655	3 241	69 280	2 977	8 375	264	9 619	370	8 216	432
ELEKTRIKER	102 575	7 546	91 033	7 092	11 542	454	9 592	249	9 929	1 663
MONTIERER UND METALLBERUFE, A. N. G.	120 938	53 663	119 975	53 474	963	189	343	13	39 813	16 324
TEXTIL- UND BEKLEIDUNGSBERUFE	31 696	22 959	30 211	22 228	1 485	731	778	598	9 291	5 254
DARUNTER TEXTILVERARBEITER	20 225	18 567	19 478	17 960	747	607	595	562	4 226	3 682
LEDERHERSTELLER, LEDER-UND FELLVERARBEITER	5 742	2 952	5 370	2 851	372	101	230	98	1 436	677
ERNAERHUNGSBERUFE	88 273	37 966	81 763	36 593	6 510	1 373	6 658	1 627	22 937	11 094
DARUNTER SPEISENBEREITER	50 964	29 612	47 719	28 592	3 245	1 020	2 705	630	16 691	9 193
BAUBERUFE	108 606	858	103 717	734	4 889	124	6 917	61	30 771	144
DARUNTER MAURER, BETONBAUER	42 384	165	39 738	134	2 646	31	3 111	17	11 839	39
BAU-, RAUM AUSSTATTER, POLSTERER	37 359	3 784	35 807	3 416	1 552	368	3 744	312	9 019	711
TISCHLER, MODELLBAUER	37 278	1 483	35 413	1 409	1 865	74	4 882	458	3 657	75
MALER, LACKIERER UND VERWANDTE BERUFE	36 490	2 531	35 359	2 437	1 131	94	2 962	349	8 151	340
WARENPRUEFER, VERSAND-FERTIGMACHER	65 100	30 064	58 961	28 630	6 139	1 434	175	46	14 683	6 696
HILFSARBEITER OHNE NAEHERE TAETIGKEITS-ANGABE	35 875	10 657	35 487	10 483	388	174	162	23	11 804	3 068
MASCHINISTEN UND ZUGEHOERIGE BERUFE	25 344	505	23 829	450	1 515	55	122	3	3 755	89
ZUSAMMEN	1 242 319	244 885	1 168 324	233 717	73 995	11 168	69 175	6 799	268 742	61 085

1) Klassifizierung der Berufe, Statistisches Bundesamt, Ausgabe 1975. – 2) Die Auszubildenden werden als „Darunterzahl“ nur zum 2. Quartal eines Jahres dargestellt.

Noch: 12. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Baden-Württemberg am 30. Juni 1997 nach Berufsbereichen, Berufsabschnitten und ausgewählten Berufsgruppen, Stellung im Beruf sowie Ausländern

Berufliche Gliederung ¹⁾	Insgesamt		Und zwar							
			Arbeiter		Angestellte		in beruflicher Ausbildung ²⁾		Ausländer	
	insgesamt	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich
TECHNISCHE BERUFE										
INGENIEURE, CHEMIKER, PHYSIKER, MATHEMATIKER DARUNTER INGENIEURE	117 308	7 979	834	131	116 474	7 848	1 223	204	4 630	448
TECHNIKER, TECHNISCHE SONDERFACHKRAEFTE DARUNTER TECHNIKER	191 686	40 185	12 723	1 930	178 963	38 255	4 919	2 506	7 297	1 721
ZUSAMMEN	308 994	48 164	13 557	2 061	295 437	46 103	6 142	2 710	11 927	2 169
Dienstleistungsbereufe										
WARENKAUFLEUTE	283 432	178 755	16 348	10 294	267 084	168 461	18 217	11 745	20 869	14 229
Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe DARUNTER BANK- VERSICHERUNGS- KAUFLEUTE	148 000	75 667	2 360	841	145 640	74 826	11 239	6 071	4 698	2 720
VERKEHRSDienstleistungen DARUNTER Berufe des Landverkehrs	234 703	42 597	203 818	32 247	30 885	10 350	1 465	480	36 323	5 375
ORGANISATIONS-, VERWALTUNGS-, BÜROBERUFE DARUNTER BÜROFACH-, BÜROHILFS- KRAEFTE	734 499	496 319	19 481	11 202	715 018	485 117	28 631	19 573	29 472	19 906
ORDNUNGS-, SICHERHEITSBERUFE	39 915	7 914	28 337	5 114	11 578	2 800	344	52	3 156	821
SCHRIFTWERKSCHAFFENDE, SCHRIFTWERKORDNENDE SOWIE KÜNSTLERISCHE BERUFE	29 786	14 681	2 903	1 251	26 883	13 430	1 472	895	2 548	1 149
GESUNDHEITSDienstleistungen DARUNTER AERZTE, APOTHEKER	225 211	189 674	10 063	7 555	215 148	182 119	27 116	23 540	15 787	13 400
SOZIAL- UND ERZIEHUNGSBERUFE, ANDERWEITIG NICHT GENANNTGEISTES- UND NATURWISSENSCHAFTLICHE BERUFE DARUNTER SOZIALPFLIEGERISCHE BERUFE LEHRER	169 797	117 367	5 697	4 316	164 100	113 051	18 686	15 015	7 649	4 791
ALLGEMEINE Dienstleistungen DARUNTER REINIGUNGSBERUFE	186 178	150 892	168 337	136 898	17 841	13 994	10 532	8 830	48 671	34 196
ZUSAMMEN	2 051 521	1 273 866	457 344	209 718	1 594 177	1 064 148	117 702	86 201	169 173	96 587
SONSTIGE ARBEITSKRAEFTE	14 248	4 720	6 750	1 651	7 498	3 069	7 815	2 272	2 011	603
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	3 661 158	1 583 743	1 685 390	457 942	1 975 768	1 125 801	205 220	99 884	458 134	161 362

1) Klassifizierung der Berufe, Statistisches Bundesamt, Ausgabe 1975. – 2) Die Auszubildenden werden als „Darunterzahl“ nur zum 2. Quartal eines Jahres dargestellt.

13. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer in Baden-Württemberg am 30. Juni 1997 nach Wirtschaftsabteilungen, Altersgruppen und ausgewählten Staatsangehörigkeiten

Wirtschaftsabteilung ¹⁾ Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Davon mit folgender Staatsangehörigkeit								
		EU-Länder						übriges Ausland		
		zusammen	davon					zusammen	darunter	
			Griechenland	Italien	Portugal	Spanien	übrige		Jugoslawien ²⁾	Türkei
Insgesamt										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	5 078	1 682	56	687	488	68	383	3 396	1 640	744
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	1 270	556	97	224	14	36	185	714	285	271
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 3)	221 875	82 031	18 076	33 191	4 855	4 463	21 446	139 844	51 526	65 459
BAUGEWERBE	46 070	15 811	1 184	8 133	2 226	463	3 805	30 259	17 093	9 202
HANDEL	43 880	17 373	2 369	6 297	805	916	6 986	26 507	9 793	9 287
VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	17 940	6 936	1 405	2 657	459	458	1 957	11 004	3 666	4 588
KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	4 131	1 884	351	632	66	175	660	2 247	1 237	526
DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	101 532	37 599	6 171	14 288	2 747	1 942	12 451	63 933	25 184	16 314
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	5 276	1 667	211	566	120	136	634	3 609	1 275	778
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	11 082	5 195	685	1 724	372	240	2 174	5 887	2 279	1 681
UNTER 20	19 826	5 564	1 058	3 329	358	256	563	14 262	5 444	7 393
20 - 25	59 744	19 581	3 797	9 144	1 442	943	4 255	40 163	15 231	19 125
25 - 30	69 361	25 538	4 779	9 276	2 182	1 270	8 031	43 823	14 277	19 004
30 - 35	67 289	24 383	4 219	8 541	2 391	1 205	8 027	42 906	10 431	20 643
35 - 40	52 793	22 584	3 694	9 061	1 719	939	7 171	30 209	7 909	11 099
40 - 45	50 974	20 896	3 127	8 955	1 049	863	6 902	30 078	11 664	9 022
45 - 50	57 098	21 037	3 294	8 230	1 117	1 009	7 387	36 061	22 079	7 146
50 - 55	44 208	16 696	3 505	6 000	1 089	1 194	4 908	27 512	15 270	8 202
55 - 60	28 242	11 135	2 425	4 429	644	804	2 833	17 107	9 169	5 464
60 - 65	7 943	3 104	671	1 352	149	392	540	4 839	2 333	1 639
65 UND MEHR	656	216	36	82	12	22	64	440	171	113
INSGESAMT	458 134	170 734	30 605	68 399	12 152	8 897	50 681	287 400	113 978	108 850
DARUNTER: WEIBLICH										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	788	246	14	49	98	6	79	542	172	201
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	274	118	30	38	5	8	37	156	77	52
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 3)	60 703	22 854	6 262	7 826	1 493	1 164	6 109	37 849	17 693	14 622
BAUGEWERBE	1 113	389	51	130	32	31	145	724	344	189
HANDEL	21 402	8 517	1 135	2 774	424	467	3 717	12 885	5 270	4 400
VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	3 709	1 694	405	540	79	127	543	2 015	705	790
KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	2 892	1 198	243	390	44	115	406	1 694	980	386
DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	61 023	20 794	3 575	7 293	1 835	1 252	6 839	40 229	18 669	10 054
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	3 104	1 048	132	324	96	102	394	2 056	888	385
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	6 354	2 750	494	903	179	168	1 006	3 604	1 667	959
UNTER 20	8 459	2 418	464	1 419	159	106	270	6 041	2 391	3 062
20 - 25	24 704	8 459	1 679	3 468	605	464	2 243	16 245	6 443	7 149
25 - 30	23 787	9 544	1 712	2 899	816	598	3 519	14 243	4 922	5 494
30 - 35	19 169	7 864	1 443	2 352	756	437	2 876	11 305	3 439	4 308
35 - 40	17 433	7 240	1 440	2 596	504	346	2 354	10 193	3 418	3 181
40 - 45	21 073	7 420	1 431	2 675	402	333	2 579	13 653	7 314	2 832
45 - 50	23 226	7 527	1 693	2 249	473	409	2 703	15 699	10 028	2 928
50 - 55	14 058	5 439	1 424	1 521	367	378	1 749	8 619	4 992	1 983
55 - 60	7 908	3 146	907	920	174	283	862	4 762	2 974	907
60 - 65	1 378	503	138	151	26	81	107	875	482	184
65 UND MEHR	167	48	10	17	3	5	13	119	62	10
ZUSAMMEN	161 362	59 608	12 341	20 267	4 285	3 440	19 275	101 754	46 465	32 038

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970). – 2) Einschließlich Kroatien, Slowenien und Bosnien-Herzegowina sowie der ehemaligen Jugoslawischen Republik Makedonien, die seit 1992 bzw. 1993 selbständige Staaten sind. – 3) Einschließlich der Personen „ohne Angabe“ der Wirtschaftsabteilung.

14. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Baden-Württemberg am 30. Juni 1997 nach Wirtschaftsabteilungen, Altersgruppen, Arbeitern/Angestellten, Ausländern und Ausbildung

Wirtschaftsabteilung ¹⁾ Altersgruppen von ... bis unter ... Jahren Arbeiter/Angestellte Ausländer	Insgesamt	Davon mit nachstehender Ausbildung								
		Volks-/Hauptschulabschluß, Mittlere Reife ²⁾			Abitur ³⁾			Abschluß an einer		ohne Angabe
		zusammen	ohne abgeschlossene(r) Berufsausbildung ⁴⁾	mit	zusammen	ohne abgeschlossene(r) Berufsausbildung ⁴⁾	mit	Höheren Fach-/ Fachhoch- schule	Hoch- schule, Universität	
INSGESAMT										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	28 785	24 976	10 083	14 893	857	353	504	384	251	2 317
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	34 782	30 193	4 087	26 106	1 116	311	805	1 887	1 433	153
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) ⁵⁾	1 464 504	1 259 615	385 892	873 723	46 395	13 588	32 807	64 743	44 879	48 872
BAUGEWERBE	228 595	202 609	59 182	143 427	3 303	1 075	2 228	3 586	2 036	17 061
HANDEL	465 728	401 736	81 129	320 607	17 169	5 073	12 096	7 609	9 434	29 780
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	141 373	125 160	29 736	95 424	4 138	1 763	2 375	833	706	10 536
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	145 876	110 448	14 850	95 598	22 788	5 694	17 094	3 929	5 795	2 916
DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	864 461	625 614	161 892	463 722	55 082	16 738	38 344	30 866	84 087	68 812
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	83 319	56 290	12 816	43 474	6 365	2 143	4 222	6 511	8 727	5 426
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	203 735	174 516	45 390	129 126	8 064	2 447	5 617	7 810	7 166	6 179
UNTER 20	124 202	118 773	104 336	14 437	1 737	1 525	212	94	33	3 565
20 - 25	327 974	277 457	88 074	189 383	29 795	21 555	8 240	2 202	976	17 544
25 - 30	507 548	403 295	73 715	329 580	35 282	9 103	26 179	18 065	22 522	28 384
30 - 35	592 667	453 411	86 931	366 480	35 918	5 649	30 269	30 569	41 583	31 186
35 - 40	519 314	409 364	88 445	320 919	23 729	3 800	19 929	25 355	34 039	26 827
40 - 45	445 057	364 040	86 952	277 088	15 537	2 775	12 762	17 818	24 282	23 380
45 - 50	403 523	343 597	91 057	252 540	9 745	1 933	7 812	12 460	16 241	21 480
50 - 55	320 693	276 462	76 443	200 019	6 251	1 269	4 982	9 659	11 263	17 058
55 - 60	329 419	289 118	87 824	201 294	5 246	1 130	4 116	8 781	9 545	16 729
60 - 65	79 014	66 703	18 591	48 112	1 629	386	1 243	2 896	3 514	4 272
65 UND MEHR	11 747	8 937	2 689	6 248	408	60	348	259	516	1 627
ARBEITER/- INNEN	1 685 390	1 532 833	629 670	903 163	17 291	9 206	8 085	2 092	7 038	126 136
ANGESTELLTE	1 975 768	1 478 324	175 387	1 302 937	147 986	39 979	108 007	126 066	157 476	65 916
INSGESAMT	3 661 158	3 011 157	805 057	2 206 100	165 277	49 185	116 092	128 158	164 514	192 052
DAR. : AUSLAENDER/- INNEN	458 134	379 415	230 589	148 826	9 739	4 440	5 299	4 064	9 252	55 664
DARUNTER: WEIBLICH										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	8 721	7 632	2 772	4 860	349	154	195	113	96	531
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	6 933	6 197	1 640	4 557	382	113	269	150	126	78
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) ⁵⁾	420 032	372 778	161 533	211 245	16 952	5 126	11 826	6 455	5 720	18 127
BAUGEWERBE	27 104	24 420	4 042	20 378	899	232	667	365	234	1 186
HANDEL	257 455	227 524	48 774	178 750	8 767	2 599	6 168	1 805	3 789	15 570
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	43 462	38 883	6 798	32 085	2 125	865	1 260	248	198	2 008
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	80 451	64 544	11 708	52 836	11 446	2 747	8 699	1 093	1 476	1 892
DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	564 120	449 164	119 659	329 505	33 678	9 590	24 088	10 594	28 825	41 859
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	54 233	39 847	9 342	30 505	3 886	1 264	2 622	3 442	3 270	3 788
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	121 232	105 597	30 489	75 108	4 949	1 491	3 458	3 199	3 199	4 288
UNTER 20	55 553	52 503	45 587	6 916	1 126	991	135	63	20	1 841
20 - 25	164 785	136 971	40 545	96 426	17 872	12 148	5 724	1 386	522	8 034
25 - 30	235 140	189 353	29 066	160 287	19 411	3 597	15 814	6 030	8 722	11 624
30 - 35	238 570	187 482	34 558	152 924	18 303	2 379	15 924	7 276	12 854	12 655
35 - 40	209 398	171 957	41 853	130 104	10 572	1 710	8 862	5 078	9 460	12 331
40 - 45	195 658	167 182	47 371	119 811	6 716	1 236	5 480	3 453	6 410	11 897
45 - 50	183 204	162 326	53 584	108 742	4 025	889	3 136	1 880	3 692	11 281
50 - 55	139 972	125 134	44 035	81 099	2 688	570	2 118	1 150	2 430	8 570
55 - 60	139 193	125 156	52 282	72 874	2 180	532	1 648	933	2 137	8 777
60 - 65	17 956	15 127	6 455	8 672	416	107	309	180	586	1 647
65 UND MEHR	4 324	3 395	1 421	1 974	124	22	102	35	100	670
ARBEITER/- INNEN	457 942	399 616	257 197	142 419	5 469	3 138	2 331	497	4 249	48 111
ANGESTELLTE	1 125 801	936 970	139 560	797 410	77 964	21 043	56 921	26 967	42 684	41 216
ZUSAMMEN	1 583 743	1 336 586	396 757	939 829	83 433	24 181	59 252	27 464	46 933	89 327
DAR. : AUSLAENDER/- INNEN	161 362	133 247	86 770	46 477	4 817	2 161	2 656	955	3 074	19 269

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970). – 2) Oder gleichwertige Schulbildung. – 3) Hochschulreife allgemein oder Fachgebunden. – 4) Abgeschlossene Lehr- oder Anlernausbildung, Abschluß an einer Berufsfach-/Fachschule. – 5) Einschließlich der Personen „ohne Angabe“ der Wirtschaftsabteilung.

**15. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Baden-Württemberg im längerfristigen Vergleich nach Wirtschafts-
abteilungen, Wirtschaftsgruppen und ausgewählten Wirtschaftsklassen**

Nummer der Systematik der Bundes- anstalt für Arbeit	Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsgruppe Wirtschaftsklasse	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am ...					
		1980	30. 06.				
			1985	1990	1992	1995	1997
I.	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	31 937	34 349	33 480	32 918	31 038	28 785
II.	Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	30 702	33 993	35 804	36 576	35 638	34 782
04	Energiewirtschaft und Wasserversorgung	29 113	32 448	34 451	35 275	34 399	33 647
05 – 08	Bergbau	1 589	1 545	1 350	1 301	1 239	1 135
III.	Verarbeitendes Gewerbe	1 711 829	1 625 933	1 768 506	1 777 165	1 524 109	1 464 434
	davon						
09 + 10	Chemische Industrie	64 708	65 901	70 772	72 359	64 839	63 685
11	Mineralölverarbeitung	2 482	2 332	1 980	2 070	2 193	2 043
12 + 13	Kunstst.-, Gummi- und Asbestverarbeitung	69 678	69 286	80 332	83 630	71 359	67 179
14	Steine und Erden	35 281	29 261	29 673	31 935	31 256	28 169
15	Feinkeramik	4 605	3 903	3 965	4 256	5 309	4 892
16	Glas	8 417	7 784	8 716	8 937	7 691	7 125
17	Eisen- und Stahlerzeugung	5 452	4 602	5 097	5 225	3 995	3 622
18	NE-Metallerzeugung	12 201	10 109	10 481	10 686	9 133	9 917
19	Gießerei	17 547	15 743	18 412	16 962	13 999	12 926
20 – 22	Zieherei, Stahlverformung, Schlosserei u.ä.	49 570	49 192	61 404	60 451	57 321	56 309
23 + 24	Stahl-, Leichtmetall- und Waggonbau	22 834	21 988	23 927	26 551	25 721	23 653
25	Lüftungs-, Klimaanlagebau usw.	23 357	23 938	26 149	28 346	26 264	22 315
26 + 27	Maschinenbau	249 662	246 780	289 266	285 646	239 289	237 681
28 – 30	Straßenfahrzeugbau	233 327	236 174	259 174	262 107	217 655	217 868
31 + 32	Schiffbau, Luftfahrzeugbau	6 571	7 124	8 186	7 598	5 925	5 501
33	DV-Anlagen, Büromaschinen	23 831	24 336	25 391	21 462	9 555	13 194
34	Elektrotechnik (ohne DV-Anlagen u. Büromasch.)	253 730	247 139	277 265	277 798	231 611	223 791
35	Feinmechanik und Optik	55 040	53 364	61 543	62 139	55 903	53 350
36	Uhren	17 496	12 412	10 830	8 271	5 777	4 788
37	EBM-Waren	84 136	79 771	91 409	97 427	87 098	82 343
38	Musikinstrumente, Spielwaren, Sportgeräte	9 369	7 827	7 052	6 264	5 572	5 040
39	Schmuckwaren	15 004	13 184	14 148	13 787	10 456	8 991
40 – 42	Säge- und Hobelwerke, Holzverarbeitung	84 825	75 582	78 511	81 789	78 577	72 460
43	Herstellung von Zellstoff und Papier, Papierverarbeitung, Buchbinderei	40 245	36 409	40 240	41 431	36 184	34 290
44	Druckerei, Vervielfältigung	46 525	43 601	48 255	50 190	45 098	41 989
45 + 46	Ledererzeugung u. -verarbeitung, Schuhe	20 415	16 166	12 522	11 646	9 081	7 919
47 – 51	Textilverarbeitung	108 342	85 307	70 021	63 567	45 662	36 129
52	Bekleidungsindustrie	40 936	31 203	27 280	25 277	18 565	17 034
53	Polsterei und Dekorateurgewerbe	3 322	3 292	3 450	3 833	4 045	3 981
54 – 58	Nahrungs- und Genussmittel	102 921	102 223	103 055	105 525	98 976	96 247
IV.	Baugewerbe	262 950	245 086	240 762	260 015	257 003	228 595
	davon						
59 + 60	Bauhauptgewerbe	190 930	168 585	162 834	172 021	169 737	146 091
61	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	72 020	76 501	77 928	87 994	87 266	82 504
V.	Handel	402 225	397 317	446 546	481 573	474 185	465 728
	davon						
620	Großhandel	149 124	141 851	153 870	163 599	154 856	152 509
621	Handelsvermittlung	25 367	28 428	43 821	52 742	60 573	60 096
622 – 625	Einzelhandel	227 734	227 038	248 855	265 232	258 756	253 123
VI.	Verkehr, Nachrichtenübermittlung	121 595	124 874	138 495	151 202	145 649	141 373
	davon						
63	Eisenbahnen	20 065	16 748	15 217	15 340	14 165	12 965
64	Deutsche Bundespost	33 592	37 149	35 867	38 851	34 125	29 591
65 – 68	Straßenverkehr, Schifffahrt, Spedition, Luftfahrt	67 938	70 977	87 411	97 011	97 359	98 817
VII.	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	115 872	123 658	139 766	147 776	150 407	145 876
	davon						
690	Kredit- und sonst. Finanzierungsinstitute	85 753	93 205	104 400	109 901	112 654	109 332
691	Versicherungsgewerbe	30 119	30 453	35 366	37 875	37 753	36 544
VIII.	Dienstleistungen, soweit anderw. nicht gen. davon	515 998	572 639	704 674	776 246	830 982	864 461
70	Gaststätten und Beherbergungsgewerbe	62 882	69 098	77 704	82 367	83 244	83 180
72 + 73	Wäscherei, Reinigung, Körperpflege	39 579	43 226	48 257	51 251	50 366	51 863
74 – 77	Bildung, Wissenschaft, Kunst, Publizistik	124 213	125 485	143 883	151 594	156 615	162 718
78	Gesundheits- und Veterinärwesen	152 460	174 701	207 482	227 342	245 321	253 244
79	Rechts- und Wirtschaftsberatung	27 500	35 614	50 757	59 068	69 293	78 302
71, 80 – 86	Sonstige Dienstleistungen	109 364	124 515	176 591	204 624	226 143	235 154
IX.	Organisationen ohne Erwerbscharakter, private Haushalte	48 927	59 682	66 716	73 245	78 497	83 319
X.	Gebietskörperschaften, Sozialversicherung davon	194 642	201 722	211 221	217 141	210 218	203 735
91,92,94	Gebietskörperschaften	172 464	178 304	184 928	188 976	180 002	173 043
93	Sozialversicherung	22 178	23 418	26 293	28 165	30 216	30 692
o.A.	Ohne Angabe eines Wirtschaftszweiges	1 305	1 731	10	10	14	70
	Beschäftigte insgesamt	3 437 982	3 420 984	3 785 977	3 737 740	3 737 740	3 661 158

16. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Baden-Württemberg im längerfristigen Vergleich nach Berufsbereichen und Berufsabschnitten

Berufsbereich/-abschnitt	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am ...					
	30.6.1980		30.6.1990		30.6.1997	
	insgesamt	Ausländer	insgesamt	Ausländer	insgesamt	Ausländer
I. Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	44 849	5 199	48 565	4 711	42 444	5 944
II. Bergleute, Minaralgewinner	2 764	672	2 068	373	1 632	337
III. Fertigungsberufe zusammen	1 488 512	367 459	1 491 240	283 245	1 242 319	268 742
davon						
IIIa Steinbearbeiter, Baustoffhersteller	8 374	2 979	7 236	1 780	6 806	2 064
IIIb Keramiker, Glasmacher	10 921	3 526	9 428	2 338	8 161	2 134
IIIc Chemiarbeiter, Kunststoffverarbeiter	67 694	24 255	73 772	20 915	59 553	18 216
IIId Papierhersteller, -verarbeiter, Drucker	58 943	112 022	61 635	10 217	51 501	10 214
IIIe Holzaufbereiter, Holzwarenfertiger und verwandte Berufe	18 284	5 185	15 119	2 997	11 469	2 780
IIIf Metallherzeuger, -bearbeiter	164 045	61 011	155 122	45 565	110 388	32 402
IIIg Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe	316 215	36 917	341 546	31 734	299 165	35 686
IIIh Elektriker	99 686	9 879	119 985	9 836	102 575	9 929
IIIi Montierer und Metallberufe, soweit anderweitig nicht genannt	129 721	55 052	156 031	48 909	120 938	39 813
IIIk Textil- und Bekleidungsberufe	100 787	27 322	63 499	15 814	31 696	9 291
IIIl Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	18 876	5 668	10 468	2 583	5 742	1 436
IIIm Ernährungsberufe	83 348	15 958	89 742	15 326	88 273	22 937
IIIn Bauberufe	149 370	53 682	124 834	31 046	108 606	30 771
IIIo Bau-, Raumausstatter, Polsterer	36 744	6 787	37 919	5 937	37 359	9 019
IIIp Tischler, Modellbauer	41 644	5 202	43 312	3 424	37 278	3 657
IIIq Maler, Lackierer und verwandte Berufe	40 057	9 161	41 630	7 321	36 490	8 151
IIIr Warenprüfer, Versandfertigtmacher	81 052	16 555	77 846	13 947	65 100	14 683
IIIs Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	30 431	12 464	32 529	10 148	35 875	11 804
IIIt Maschinisten und zugehörige Berufe	32 320	3 834	29 587	3 408	25 344	3 755
IV. Technische Berufe Zusammen	237 006	9 811	304 041	11 131	308 994	11 927
davon						
IVa Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker	70 555	3 817	105 497	4 547	117 308	4 630
IVb Techniker, Technische Sonderfachkräfte	166 451	5 994	198 544	6 584	191 686	7 297
V. Dienstleistungsberufe zusammen	1 644 839	110 279	1 929 116	113 483	2 051 521	169 173
davon						
Va Warenkaufleute	238 662	8 323	278 035	11 212	283 432	20 869
Vb Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	105 561	1 986	136 005	2 331	148 000	4 698
Vc Verkehrsberufe	241 994	32 584	249 469	28 675	234 703	36 323
Vd Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe	597 005	15 314	697 285	17 861	734 499	29 472
Ve Ordnungs-, Sicherheitsberufe	33 977	2 281	40 343	2 469	39 915	3 156
Vf Schriftwerkschaffende, schriftwerkordnende sowie künstlerische Berufe	23 413	2 189	28 656	2 139	29 786	2 548
Vg Gesundheitsdienstberufe	122 649	6 711	180 001	7 500	225 211	15 787
Vh Sozial- und Erziehungsberufe, anderweitig nicht genannte geistes- und naturwissenschaftliche Berufe	92 803	4 485	122 074	4 442	169 797	7 649
Vi Allgemeine Dienstleistungsberufe	188 775	36 406	197 248	36 854	186 178	48 671
VI. Sonstige Arbeitskräfte	20 012	1 102	10 947	1 026	14 248	2 011
Insgesamt	3 437 982	494 522	3 785 977	413 969	3 661 158	458 134

17. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort – Ein*- und Auspendler sowie Pendlersaldo*** – am 30. Juni 1997**

Lfd. Nr.	Wohnort	Arbeitsort								
		Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin			Brandenburg	Bremen	Hamburg
					zusammen	West	Ost			
1	Deutschland	27 279 577	3 661 158	4 168 958	1 158 925	775 184	383 741	854 843	282 615	732 322
2	Baden-Württemberg	3 545 534	3 412 422	48 941	2 085	1 661	424	720	615	3 112
3	Bayern	4 138 023	64 320	3 980 994	3 291	2 652	639	906	703	3 869
4	Berlin	1 105 562	4 369	5 640	1 012 521	690 327	322 194	50 463	496	2 560
5	West	623 657	2 590	3 448	581 156	542 862	38 294	19 874	322	1 580
6	Ost	481 905	1 779	2 192	431 365	147 465	283 900	30 589	174	980
7	Brandenburg	923 076	2 239	3 068	107 982	62 319	45 663	766 244	353	1 498
8	Bremen	203 910	662	662	220	176	44	103	174 932	2 596
9	Hamburg	546 089	1 865	2 592	1 311	1 106	205	240	1 148	479 606
10	Hessen	2 003 059	40 109	20 222	2 473	2 049	424	474	571	3 088
11	Mecklenburg-Vorpommern	647 729	699	902	4 209	1 341	2 868	5 142	830	8 494
12	Niedersachsen	2 473 662	8 199	7 814	4 104	3 515	589	1 407	98 419	78 123
13	Nordrhein-Westfalen	5 650 036	19 410	18 366	4 848	3 811	1 037	1 911	2 038	8 221
14	Rheinland-Pfalz	1 271 160	59 829	5 518	844	698	146	306	274	1 175
15	Saarland	315 706	2 696	1 279	209	168	41	75	54	280
16	Sachsen	1 611 809	6 499	18 537	6 023	1 671	4 352	17 390	258	906
17	Sachsen-Anhalt	951 070	2 706	3 996	4 397	1 381	3 016	6 988	361	1 167
18	Schleswig-Holstein	885 857	2 543	2 825	1 816	1 563	253	464	1 031	135 228
19	Thüringen	901 405	3 428	29 602	2 387	597	1 790	1 560	135	442
	nachrichtlich									
20	Früheres Bundesgebiet Neue Länder und	21 656 693	3 614 645	4 092 661	602 357	560 261	42 096	26 480	280 107	716 878
21	Berlin-Ost	5 516 994	17 350	58 297	556 363	214 774	341 589	827 913	2 111	13 487
22	Ausland	104 418	28 848	17 637	184	133	51	436	388	1 942
23	Ohne Angabe	1 472	315	363	21	16	5	14	9	15
24	"Einpendler"	104 418	248 736	187 964	146 404	232 322	99 841	88 599	107 683	252 716
25	"Pendlersaldo"	104 418	115 624	30 935	53 363	151 527	- 98 164	- 68 233	78 705	186 233

*) Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, die nicht am inländischen Arbeitsort wohnen. – **) Personen, die nicht am inländischen Wohnort sozialversicherungs-
"Einpendler".

Arbeitsort												"Auspendler"	Lfd. Nr.
Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	nachrichtlich			
										Früheres Bundesgebiet	Neue Länder u. Berlin-Ost		
2 096 881	615 547	2 340 060	5 741 031	1 157 574	339 284	1 589 191	902 479	801 013	837 696	22 096 080	5 183 497	X	1
26 717	341	4 068	17 998	21 424	1 513	2 425	713	1 371	1 069	3 539 842	5 692	133 112	2
40 147	312	5 103	22 480	4 050	793	4 501	1 034	1 757	3 763	416 868	11 155	157 029	3
5 528	1 559	3 182	9 444	1 214	468	3 844	1 959	1 212	1 103	724 440	381 122	93 041	4
3 517	477	1 761	5 458	617	221	1 046	614	701	275	563 077	60 580	80 795	5
2 011	1 082	1 421	3 986	597	247	2 798	1 345	511	828	161 363	320 542	198 005	6
2 070	6 800	3 706	5 031	874	212	13 648	6 664	1 237	1 450	82 607	840 469	156 832	7
814	173	20 862	1 927	221	43	80	85	500	30	203 395	515	28 978	8
3 504	1 160	9 784	5 234	485	109	258	171	38 524	98	543 957	2 132	66 483	9
1 863 167	247	9 093	25 241	30 255	765	1 461	864	1 286	3 743	1 995 846	7 213	139 892	10
876	594 651	6 136	2 449	349	75	2 382	2 057	17 552	926	39 703	608 026	53 078	11
14 506	2 482	178 944	58 881	2 389	440	1 301	5 052	9 810	1 791	2 461 040	12 622	294 718	12
31 976	829	44 179	5 488 735	17 598	1 472	3 017	2 338	3 451	1 647	5 639 257	10 779	161 301	13
72 667	142	1 621	51 071	1 056 595	18 819	759	380	560	600	1 268 827	2 333	214 565	14
2 500	26	312	2 374	11 185	294 265	151	90	112	98	315 225	481	21 441	15
4 298	1 249	2 424	6 966	1 611	317	1 517 136	15 415	540	12 240	44 027	1 567 782	94 673	16
2 825	1 516	30 518	7 844	1 331	214	20 264	857 528	826	8 589	53 169	897 901	93 542	17
3 165	3 030	6 495	6 524	679	111	339	259	721 203	145	881 367	4 490	164 654	18
20 963	576	10 588	4 862	1 436	202	16 926	7 690	273	800 335	72 528	828 877	101 070	19
2 062 680	9 219	2 282 222	5 685 923	1 153 498	318 551	15 338	11 600	779 275	13 259	21 538 701	117 992	117 992	20
33 043	605 874	54 793	31 138	6 198	1 267	1 573 154	890 699	20 939	824 368	453 397	5 063 597	453 397	21
1 099	453	3 017	23 592	5 820	19 281	684	179	791	67	102 548	1 870	X	22
59	1	28	378	58	185	15	1	8	2	1 434	38	X	23
233 714	20 896	161 116	252 296	100 979	45 019	72 055	44 951	79 810	37 361	557 379	119 900	X	24
93 822	- 32 182	- 133 602	90 995	- 113 586	23 578	- 22 618	- 48 591	- 84 844	- 63 709	439 387	- 333 497	X	25

pflichtig beschäftigt sind. - ***) Positiv = Überschuß der "Einpendler" über die "Auspendler"; negativ = Überschuß der "Auspendler" über die

Anhang

Gegenüberstellung der „Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970)“ zu dem
„Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit“,
Ausgabe 1973 (WS)

Nr. der Systematik	Wirtschaftsgliederung	Nr. der WS-Systematik
0	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	00 – 03
1 – 3	Produzierendes Gewerbe	04 – 61
1	Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	04 – 08
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	09 – 58
20	Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie) und Mineralölverarbeitung	09 – 11
21	Kunststoff-, Gummi- und Astbestverarbeitung	12 – 13
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik und Glasgewerbe	14 – 16
23	Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei und Stahlverformung	17 – 22
24, 25 07 1	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau ¹⁾	23 – 33
25 (ohne 25 07 1)	Elektrotechnik ²⁾ , Feinmechanik und Optik; Herstellung von EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren	34 – 39
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	40 – 44
27	Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	45 – 53
28 – 9	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	54 – 58
3	Baugewerbe	59 – 61
30	Bauhauptgewerbe	59 – 60
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	61
4 – 5	Handel und Verkehr	62 – 68
4	Handel	62
40 – 1	Großhandel	620
42	Handelsvermittlung	621
43	Einzelhandel	622 – 625
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	63 – 68
50 0	Eisenbahnen	63
50 7	Deutsche Bundespost	64
50 (ohne 50 0, 7)	Verkehr (ohne Eisenbahnen und Deutsche Bundespost)	65 – 68
6 – 9	Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)	69 – 94
6	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	69
60	Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute	690
61	Versicherungsgewerbe	691
7	Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt	70 – 86
70 0	Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	70 – 71
70 1 – 2	Reinigung (einschl. Schornsteinfegergewerbe) und Körperpflege	72 – 73
70 6 – 8	Wissenschaft, Bildung, Kunst und Publizistik	74 – 77
71 0 – 1	Gesundheits- und Veterinärwesen	78
71 2 – 7	Rechts- und Wirtschaftsberatung sowie andere, vorwiegend für Unternehmen erbrachte Dienstleistungen	79 – 81, 820
71 8	Sonstige Dienstleistungen	83 – 86, 821, 822
8	Organisationen ohne Erwerbscharakter und Private Haushalte	87 – 90
	darunter:	
80 0	Christliche Kirchen, Orden, religiöse und weltanschauliche Vereinigungen	89
80 1 – 7	Organisationen des Wirtschaftslebens und übrige Organisationen ohne Erwerbscharakter	87 – 88
9	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	91 – 94
90	Gebietskörperschaften	91 92, 94
96	Sozialversicherung	93
–	Ohne Angabe	–

1) Einschließlich Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung. – 2) Ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.